

Brühler

Amtsblatt der
Gemeinde Brühl

Rundschau



Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314 Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot
Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon: 0 62 27 / 873 - 0, Telefax: 0 62 27 / 873 - 190. Vertrieb: Nussbaum Medien St. Leon-Rot, Telefon: 06227/873-143.

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

44. Jahrgang

Donnerstag, 13. April 2006

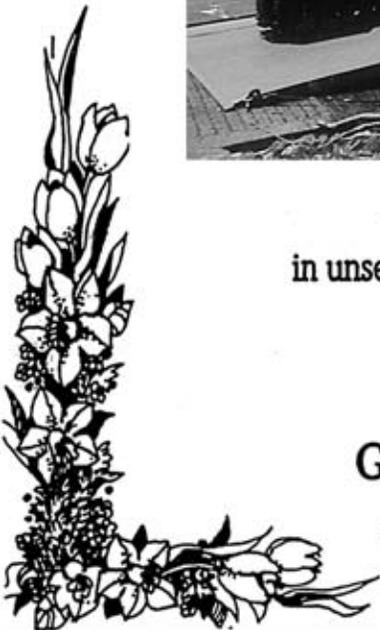
Nummer 15

Frohe Ostern



und einen erholsamen Osterspaziergang
in unseren schönen Rheinauen oder auf der Kollerinsel

wünschen Ihnen
Gemeinderat, Bürgermeister
und Gemeindeverwaltung



Amtliche Bekanntmachungen



Betriebszeiten der Kollerfähre

Hauptsaison (01.04.-30.09.)	10.00-19.30 Uhr
Nachsaison (01.10.-31.10.)	10.30-15.00 Uhr
Mittagspause von 12.00 bis 12.30 Uhr	

Montags und dienstags findet kein Fährbetrieb statt, mit Ausnahme der Feiertage, die auf Montag oder Dienstag fallen.

Fährtarife

Fußgänger	0,50 €
Radfahrer	1,00 €
Mofa, Moped, Motorrad	1,70 €
Pkw	3,50 €
Pkw mit Rückfahrt	6,00 €
- Kinder bis 10 Jahre frei -	

Stelle in Kämmereiamt zu besetzen

Bei der Gemeinde Brühl ist zum 01.07.2006 die Stelle einer/eines

Mitarbeiterin/Mitarbeiters für die Kämmerei

neu zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst neben der selbständigen Bearbeitung der Hundesteuer, insbesondere die stellvertretende Sachbearbeitung - Grundsteuer -, die Mithilfe bei den Kassengeschäften (Eingabe Einnahmebelege etc.), die Ablage der gesamten Belege und Bücher, die Beibehaltung für fremde Kassen, die Abwasseranlage mit Erstattung für Grünflächenbewässerung sowie den allgemeinen Schreibdienst für das Kämmereiamt mit Ausstellen von Spendenbescheinigungen.

Für diese Tätigkeit suchen wir eine engagierte, flexible und zuverlässige Persönlichkeit mit fachlicher Berufsausbildung, die bereit ist, sich in das Finanzwesen und die hierzu notwendigen Programme (SAP) einzuarbeiten. Teamfähigkeit und fundierte Kenntnisse in den gängigen PC-Anwendungsprogrammen (Word, Excel etc.) setzen wir voraus.

Es handelt sich hierbei um eine Teilzeitbeschäftigung mit einer dienstlichen Inanspruchnahme von 50 Prozent (19,5 Std./Woche), wobei die Arbeitszeit täglich, überwiegend in den Vormittagsstunden, während der Kontaktzeiten abzuleisten ist. Die Stelle wird zunächst auf ein Jahr befristet besetzt; bei entsprechender Bewährung ist mit einem Dauerarbeitsplatz zu rechnen.

Die Arbeitsbedingungen richten sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Zeugnisabschriften, tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Beschäftigungsnachweise) richten Sie bitte bis zum 12.05.2006 an das Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstraße 1, 68782 Brühl

Für Auskünfte stehen Ihnen persönlich oder telefonisch im Kämmereiamt die Herren Raquet unter der Rufnummer 06202/2003-40 und Zorn unter der Rufnummer 06202/2003-41 gerne zur Verfügung.

Altersjubilare

15.04.	Herr Johannes Deneffle, Mannheimer Str. 65	79 Jahre
15.04.	Frau Erika Lehming geb. Jörgens, Mannheimer Landstr. 25	83 Jahre
15.04.	Frau Gertraude Müller geb. Barth, Uhlandstr. 11	84 Jahre
16.04.	Frau Juliane Klein geb. Flachsbarth, Neugasse 23	78 Jahre

17.04.	Frau Elisabeth Dinges geb. Helfrich, Mannheimer Str. 83	81 Jahre
18.04.	Frau Anneliese Pister geb. Geschwill, Odenwaldstr. 14	80 Jahre
19.04.	Herr Hans Lang, Am Schrankenbuckel 36	77 Jahre
19.04.	Frau Hannelore Schüssler geb. Belle, Rheinauer Str. 36	75 Jahre
19.04.	Herr Adolf Vohmann, Luftschiiffing 3 a	79 Jahre
20.04.	Herr Ziya Kisi, Maiblumenweg 1	76 Jahre
20.04.	Frau Klara Thomaschek geb. Fritsch, Wiesenstr. 60	83 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Brühl - Kostenlose Fahrradcodierung

Um den Fahrraddieben die Arbeit zu erschweren, wird vom Polizeiposten Brühl in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung am Dienstag, 18.04.2006, in der Zeit zwischen 14.00 und 17.00 Uhr, im Bauhof, Anton-Langlotz-Straße, eine kostenlose Fahrradcodieraktion angeboten.

Zur zügigen Abwicklung sollen die Interessenten Ausweispapiere und einen Eigentumsnachweis mitbringen. Kinder und Jugendliche sollten in Begleitung eines Erziehungsberechtigten zur Codierung ihrer Fahrräder erscheinen oder eine Vollmacht mitbringen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Erneuerung des Fahrbahnbelages in der Kurpfalz- und in der Karl-Theodor-Straße

In den Wochen nach Ostern, voraussichtlich 16. und 17. KW, wird der Fahrbahnbelag in der Kurpfalz- bzw. Karl-Theodor-Straße erneuert.

Es kann zu zeitweiligen Behinderungen des Fahrzeugverkehrs kommen.

Wir bitten um Beachtung.

Ihr Ordnungsamt

Spielen auf der Straße

Das Spielen auf öffentlichen Straßen ist dem Grunde nach verboten. Ausnahmsweise erlaubt ist das Spielen allerdings ausdrücklich in den verkehrsberuhigten Bereichen. Dort symbolisiert schon das entsprechende Verkehrszeichen mit den spielenden Kindern diese Möglichkeit. Allerdings kann auch dort das Spielen nur so weit erlaubt sein, wie es keine Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer darstellt.

Besonders zu beachten ist zudem, dass abgestellte Kraftfahrzeuge nicht durch z.B. das Fußballspielen beschädigt werden. Auch muss es nicht hingenommen werden, dass ständig die Pflanzen im Vorgarten traktiert und "abgeschossen" werden. Unabhängig von der Erlaubnis zum Spielen ist derjenige, der dem anderen einen Schaden, egal welcher Art, zufügt, für den Ersatz verantwortlich. Eltern haften hier im Zweifel für ihre Kinder.

Weiterhin kann es nicht angehen, dass in den Schulferien von morgens früh bis zur Dunkelheit am späten Abend ohne Pause mit großer Lautstärke gespielt wird. Die Ruhezeiten in der Gemeinde sollten da schon eingehalten werden.

Für das Fußballspielen oder viele andere Ballspiele eignen sich eher die Bolzplätze oder Flächen außerhalb der Bebauung. Diese sind auf jeden Fall viel sicherer, denn auch das Spiel in den verkehrsberuhigten Bereichen (es gibt in Brühl keine Spielstraßen!) verpflichtet Kinder, auf den übrigen Verkehr zu achten. Nicht nur Kraftfahrzeugführer oder andere Verkehrsteilnehmer sind zur besonderen Sorgfalt verpflichtet, auch das spielende Kind kann sich von dieser Verantwortung nicht zurückziehen. Im Übrigen haben auch in diesen verkehrsberuhigten Bereichen Eltern ihrer Aufsichtspflicht nachzukommen. Es kann z.B. nicht angehen, dass ein 3-Jähriger mit seinem 5-jährigen Freund allein mit den Inlinern auf der Straße umherfährt.

Wie in allen Dingen gilt es auch hier, ein vernünftiges Maß zu finden. Um ein gedeihliches Zusammenleben zu ermöglichen,

sollte jeder dazu beitragen. Erwachsene sollten nicht gleich verärgert sein, wenn mal ein Ball in den Garten fällt. Umgekehrt kann es aber auch nicht sein, dass in Zeitabständen von wenigen Tagen die Vorgartenbepflanzung Opfer von diversen Ballspielen wird.

Wir danken allen Beteiligten, die mithelfen, in Frieden zusammenzuleben. Denn bei einem gewissen Maß gegenseitiger Rücksichtnahme sollte es schon klappen.

Für Ihr besonderes Verständnis herzlichen Dank.

Ihr Ordnungsamt

Hallenbad Brühl Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203

Unsere Öffnungszeiten an Ostern

Karfreitag, 14.04.	geschlossen
Ostersamstag, 15.04.	geschlossen
Ostersonntag, 16.04.	geschlossen
Ostermontag, 17.04.	9.00-13.00 Uhr

Kassenschluss ist um 12.00 Uhr.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest.

Ihr Bäderteam

Ende der Hallenbadsaison

Verehrte Badegäste,
bitte beachten Sie, dass am Sonntag, den 30.04.2006 das Hallenbad letztmals von 9.00 bis 13.00 Uhr, Kassenschluss 12.00 Uhr, für die Saison 2005/2006 geöffnet hat. Bis dahin können Sie noch vor der Freibadsaison Mehrfachkarten im Hallenbad erwerben.

Die Freibadsaison beginnt am Samstag, den 13.05.2006; wir freuen uns schon jetzt, Sie zum Freibadstart begrüßen zu dürfen.

Mehr über das Freibad (Öffnungszeiten, Gebührenordnung) erfahren Sie in den nächsten Ausgaben.

Das Bäderteam



Kommunale Altenbegegnungsstätte Brühl/Rohrhof



Evangelisches Gemeindezentrum Brühl,
Hockenheimer Straße 3

Mit eindrucksvollen Dias berichtete Herr Heinz Claßen den Besucherinnen und Besuchern der kommunalen Altenbegegnungsstätte von seiner mehrwöchigen Reise in die Wüste Atacama. Diese ist eine der trockensten Regionen der Erde und gigantische Bergmassen aus Sand, die nicht nur furchterregend aussehen, sondern, wenn sie in Bewegung geraten, auch sehr gefährlich sein können, beherrschen das Landschaftsbild.

Verfallene Dörfer, denen man ansieht, einmal bessere Zeiten erlebt zu haben, und auch Friedhöfe, die noch immer einen gewissen Respekt gegenüber den Toten erkennen lassen, findet man dort vor. In den Salzwüsten wachsen keine Bäume sowie Sträucher, und dennoch besiedeln wenige Menschen diese Gegend. Früher war Salz wertvoller als Gold, doch vom Reichtum ist heute nichts mehr zu erkennen und die Bewohner führen ein sehr einfaches und karges Dasein. Ein faszinierendes Territorium und auch imposante Sonnenuntergänge verbergen nicht die Armut der Bevölkerung. Die anwesenden Gäste waren sich einig sowie froh darüber, in unseren Breitengraden leben zu dürfen.

Herzlichen Dank unserem Referenten für diesen sehr informativen Nachmittag.

Öffentliche Einrichtungen



Fußballteam der Brühler Gemeindeverwaltung siegreich

Sehr erfolgreich verlief wieder die Teilnahme der Fußballmannschaft des Brühler Rathauses beim alljährlichen Hallen-Fußballturnier für Behörden und Medien am vergangenen Samstag in Schwetzingen. Unsere Mannschaft gewann das Turnier am Ende ungeschlagen mit einem Torverhältnis von 18:3 Toren. Es war bereits der 7. Pokalerfolg des seit 13 Jahren ausgetragenen Turniers.

Das Brühler Team unter Führung von Bürgermeister Dr. Ralf Göck setzte sich gegen die Mannschaften der Stadtverwaltung Schwetzingen, Schwetzinger Zeitung, Gemeindeverwaltung Plankstadt, Feuerwehr Schwetzingen, Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis sowie gegen die Gemeindeverwaltung Ketsch durch.

Bei der Siegerehrung überreichte der Schwetzinger OB Bernd Kappenstein den Gerhard-Stratthaus-Wanderpokal sowie einen Siegerpokal und ein kleines Präsent in flüssiger Form, das von der "Welde"-Brauerei gesponsert wurde, an das Brühler Team.



Mit dabei waren die Spieler Sebastian Ziegler, Dirk Faulhaber, Dr. Ralf Göck und Christian Schleyer (stehend von links) sowie Jan Frey, Klaus-Peter Steinborn, Harry Schuhmacher, Bernd Heldmann und Gemeinderat Bernd Kieser

Abfallablagerungen bei der Kollerstraße



Trotz der vielfältigen Möglichkeiten, Abfälle geordnet zu entsorgen, gibt es immer wieder Zeitgenossen, die davon nichts halten und ihren Abfall in der freien Natur ablegen. So geschehen vor wenigen Tagen im Wendehammer am Ende der Kollerstraße. Große Teile einer Holzzippe mit den noch angeschraubten Metallbügeln zum Festhalten wurden neben anderen Holzabfällen einfach am Straßenrand abgelegt. Wer Hinweise auf die mögliche Herkunft der Holzzippe geben kann, möge sich bitte beim Ordnungsamt der Gemeinde, Tel. 2003-61, melden. Danke!

Mitteilungen anderer Behörden



Förderverein der Schillerschule e.V.

Hiermit laden wir alle Mitglieder des FvS ein zur

**Mitgliederversammlung
am Dienstag, den 9. Mai 2006, 20.00 Uhr,**

in der Schillerschule.

Als **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Kassenwartes
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes
4. Wahl von zwei Kassenprüfern
5. Wahl des Kassenwartes
6. Verschiedenes

R. Deschner

1. Vorsitzender

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

VHS-Veranstaltungen

Donau im Dreiviertelakt

Zu einem Diavortrag über eine Schiffsreise von Passau nach Budapest lädt die VHS gemeinsam mit dem Referenten Josef Diller ein auf Dienstag, 18. April, um 15.00 Uhr, in das Evangelische Gemeindezentrum Brühl, Hockenheimer Straße. Der Eintritt ist frei.

Sprich mit mir

Unter diesem Motto steht ein Elternkurs, der am Montag, 24. April, beginnt und an fünf Montagen, jeweils von 19.30 bis

21.00 Uhr in der VHS in Schwetzingen stattfindet. Denn für die Entwicklung von Kindern zu fröhlichen, selbstbewussten und sozial kompetenten Menschen ist der Kommunikationsstil, den Kinder in der Familie erlernen, von entscheidender Bedeutung. Interessierte Eltern können sich noch bis zum 19. April bei der VHS unter Tel. 06202/20950 anmelden. Die Gebühr beträgt 52,- Euro pro Person und 84,- Euro pro Elternpaar.

Leichter und erfolgreicher lernen

Ein Kurzseminar für Eltern von schulpflichtigen Kindern, die ihren Sprösslingen das Lernen erleichtern möchten, ohne es ihnen abzunehmen. Das Seminar findet am Montag, 24. April, von 18.30 bis 21.30 Uhr, in der VHS Schwetzingen statt und gibt Tipps, wie man seine Kinder bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Hausaufgaben und Klassenarbeitsvorbereitung optimal unterstützen und ihnen den richtigen Lernhintergrund verschaffen kann.

Anmeldungen sind bis zum 20. April bei der VHS möglich unter Tel. 06202/20950.

Vortrag über Arthrose

Arthrose, im Volksmund auch Gelenkverschleiß genannt, ist eine der häufigsten Erkrankungen überhaupt. Verletzungen, Trendsportarten und falsche Bewegungsabläufe mit Fehl- und Überbelastungen führen dazu, dass immer mehr junge Menschen erkranken. Wie sich Arthrose äußert und wie man sich umfassend davor schützen kann, darüber informiert die Physiotherapeutin Maike Völker aus Ketsch im Rahmen der Vortragsreihe in Zusammenarbeit von Gesundheitsinitiative, Sparkasse Heidelberg und VHS Schwetzingen am Montag, 24. April, um 20.00 Uhr, in der VHS. Karten an der Abendkasse.

Viele physiotherapeutische Maßnahmen tragen erheblich dazu bei, Medikamente und Arztbesuche zu reduzieren. Operationen müssen wesentlich später durchgeführt werden. Richtige Bewegung ist unabdingbar notwendig für die Ernährung und damit den Erhalt des Gelenkknorpels. Starke Muskeln schützen ihn. Gesteigerte Kraft und Beweglichkeit schützen ihn und tragen erheblich zur Reduzierung der Schmerzen bei.

Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH

Mit nur einem Ticket 24 oder Ticket 24 PLUS über Ostern vier Tage lang im VRN mobil

Wer an Ostern einen Ausflug im Gebiet des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) unternehmen möchte, der liegt mit dem Ticket 24 für Einzelreisende oder mit dem Ticket 24 PLUS für Gruppen genau richtig. Damit können von Karfreitag bis einschließlich Ostermontag außergewöhnlich preisgünstig die Busse und Bahnen der 37 im VRN zusammengeschlossenen Verkehrsunternehmen genutzt werden. Je nach Preisstufe kostet das Ticket 24 zwischen 5,00 € und 12,00 € (Verbundnetz). Das Ticket 24 PLUS für bis zu 5 Personen kostet zwischen 8,00 € und 17,50 € (Verbundnetz) und ist somit das ideale Familien- bzw. Gruppenticket.

Bestenfalls entscheidet man sich für eine verbundweit gültige Variante, womit man von Kaiserslautern bis Würzburg und von Alsenz bis Wissembourg (Frankreich) viele attraktive Ausflugsziele bereisen kann: Den Dom zu Speyer oder Worms, das Heidelberger oder Hambacher Schloss, den Landauer Zoo oder den Luisenpark in Mannheim - um nur einige der zahlreichen Ausflugstipps zu nennen. Darüber hinaus gibt es mit dem Ticket 24 und dem Ticket 24 PLUS Vergünstigungen bei Einrichtungen und Veranstaltungen. Etwa bei einer Fahrt mit der Bergbahn in Heidelberg, bei einem Besuch der Burg Berwartstein oder bei einer Stadtführung in Bad Wimpfen. Ganz egal mit welchem VRN-Ticket, mit dem VRN erreicht man an den Osterfeiertagen entspannt sein Ziel.

VRN-Service: Tarifauskünfte an Werktagen montags bis freitags, 8.00-17.00 Uhr, Fahrplanauskünfte rund um die Uhr telefonisch unter 01805-8764636 (0,12 €/Minute aus dem Festnetz). Infos im Internet unter www.vrn.de.



Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe

Neue Kurse zum Meister und Techniker an der Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe

Nach der neuen Handwerksordnung ist es jetzt möglich, direkt nach der Gesellenprüfung die Meisterschule zu besuchen und anschließend die Meisterprüfung abzulegen. Damit wird für interessierte Gesellen der Weg zum Meister erheblich verkürzt.

Im September 2006 beginnen an der Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe wieder neue Schulungen zum Meister und zur Meisterin im Schreinerhandwerk, im Maler- und Lackierhandwerk in Vollzeit (Dauer: jeweils 1 Jahr) sowie zum/zur staatlich geprüften Bautechniker/in bzw. staatlich geprüften Holztechniker/in in Vollzeit (Dauer: jeweils 2 Jahre) mit neuen Klassen. Diese Kurse finden in jedem Fall statt. Meisterbafög kann beantragt werden, sofern die Voraussetzungen erfüllt werden.

Interessierte Gesellen wenden sich bitte an das Sekretariat der Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe, Fritz-Erler-Str. 16, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721/133-4801, per Fax 0721/133-4809 oder unter <http://www.huebsch-ka.de> bzw. E-Mail: sekretariat@huebsch-ka.de.

Akademie für Ältere Heidelberg

Veranstaltungen vom 18. bis 22. April 2006

Dienstag, 18. April: 9.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Karl Schuster "Laser", 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. "Aktuelle Politik"; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hans Th. Flory "Philosophinnen des Mittelalters - Hildegard von Bingen und Christine de Pizan"

Mittwoch, 19. April: Kunstfahrt "Auf der Märchenstraße - Bad Frankenberg/Bad Wildungen", Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; ab 10.00 Uhr, Schulhof der Wilckensschule in HD, Edwin F. Schreyer "RadFahrKurs"; 11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung "Opernfestspiele Verona"

Donnerstag, 20. April: Tagesradtour in die schöne Umgebung des Kraichgaus mit Edwin F. Schreyer, Treff 8.00 Uhr, S-Bahnhof St. Ilgen-Sandhausen; Kulturhistorische Wanderung "Schloss Ludwigshöhe und die Rietburg" mit Alfger Scholl, Treff 8.45 Uhr, Nordausgang Hbf. HD; Flugreise "Wanderwoche in Teneriffa", Treff 11.00 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung "Die Azoren"; 15.00 Uhr, Stadtbücherei HD, Poststr. 15, Peter Beutler (am Flügel) "Klavierkonzert mit Werken von W.A. Mozart und von R. Schumann"

Freitag, 21. April: Kulturfahrt Rastatt mit BW-Karte (Vorankmeldung notwendig), Treff 9.00 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 9.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König u.a. "Lebensräume - Geschichte"; 10.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Günter Eberhard u.a. "Zeitgeschichte - Zeitprobleme"; 11.45 Uhr, Bergheimer Str. 76, Ute Burkhardt und Stefan Dobler "Macht des Staates - Macht der Nichtregierungsorganisationen (NGOs)", Vortrag mit Diskussion; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann "Zeitgeschichte und aktuelle Politik"

Samstag, 22. April: Konzert-Tagesfahrt nach Kapfenburg und Nördlingen - "Phantastische Flötentöne - Musik von der Renaissance bis zum Jazz", Treff 8.00 Uhr, HD Hbf. vor Hotel "Ibis".

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere Heidelberg unter Tel. 06221/9750-0 an.

Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Wollen Sie Kontaktperson für die Akademie für Ältere Heidelberg in Ihrer Gemeinde werden? Dann rufen Sie Tel. 06221/975010, Herrn Gressler, Akademie für Ältere Heidelberg, oder Herrn Edwin F. Schreyer, Tel. 06224/92076, an.

Akademie-Schrift

Wenn Sie noch kein Mitglied der Akademie für Ältere Heidelberg sind, erhalten Sie die aktuelle Akademie-Schrift unter Tel. 06221/97500.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzensel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Zum Osterfest wünsche ich Ihnen allen die Freude und den Frieden des auferstandenen Herrn:

dass der Stein weggerollt wird, der auf Ihnen lastet,
dass Türen sich öffnen, wo die Angst sie verschlossen hält,
dass Augen sehen, die mit Blindheit geschlagen sind,
dass die Hoffnung keimt im Tal des Todes,
dass Menschen hören, wenn Gott sie beim Namen ruft,
dass wir miteinander unsere Wege gehen im Licht der Liebe Gottes.

Pfarrer Walter Sauer

Samstag, 15.04. - Die Feier der heiligen Osternacht

Genesis 1; Exodus 14; Römer 6, 3-11; Markus 16, 1-7

St. Michael 21.00 Uhr hl. Messe mit Segnung des Osterfeuers, Lichtfeier, Wortgottesdienst, Tauffeier und Mahlfeier

Sonntag, 16.04. - Ostersonntag -

Hochfest der Auferstehung Jesu

Apostelgeschichte 10, 34-43 - Kolosser 3, 1-4 - Johannes 20, 1-9

ev. Gem. 5.30 Uhr Mette am Ostermorgen - ökumenischer Wortgottesdienst, mitgestaltet vom KJG-Jugendchor und evang. Singkreis

Hl. Schutzensel 10.00 Uhr hl. Messe - mitgestaltet vom Cäcilienchor

St. Michael 18.00 Uhr Lichtvesper - mitgestaltet von der Schola

Montag, 17.04. - Ostermontag

St. Michael 10.00 Uhr hl. Messe mit Tauffeier

St. Michel 16.00 Uhr hl. Messe in polnischer Sprache

Mittwoch, 19.04.

Pro Seniore 10.00 Uhr hl. Messe

B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst

Hl. Schutzensel 17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 20.04.

St. Michael 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr hl. Messe

Freitag, 21.04.

Hl. Schutzensel 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 22.04. - Vorabend vom 2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag -

Hl. Schutzensel 17.00 Uhr Beichte

St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 23.04. - 2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag

2. Chronik 36, 14-23 - Epheser 5, 8-14 - Johannes 9, 1-41

Hl. Schutzensel 10.00 Uhr hl. Messe

Feier der Erstkommunion

18.30 Uhr Dankandacht mit den Erstkommunikanten

Feier der Jubelkommunion am Sonntag, 07.05.2006, 10.00 Uhr, in Brühl

Alle, die vor 25, 40, 50, 60 oder mehr Jahren ihre Erstkommunion gefeiert haben, laden wir herzlich ein zur

**Feier der Jubelkommunion
am Sonntag, 07.05.2006, um 10.00 Uhr,
in der Schutzensengelkirche Brühl**

In der Feier der Eucharistie wollen wir mit Ihnen Gott Dank sagen für den Glaubensweg, den Gott Sie geführt hat und den Sie mit uns gegangen sind. Wenn Sie mit uns ihre Jubelkommunion feiern wollen, geben Sie bitte nachstehenden Abschnitt bis zum 01.05.2006 im Pfarrbüro ab. Sie treffen sich dann am 07.05. bis 9.45 Uhr im Foyer des Pfarrzentrums. Von dort ziehen wir gemeinsam zum Gottesdienst. Nach dem Gottesdienst wird ein von mir beauftragter Fotograf ein Gruppenbild machen, das Sie bestellen können. Das Bild kostet 4 Euro. Sie können diesen Betrag mit der Anmeldung im Pfarrbüro abgeben.

Bitte hier ausschneiden



Diesen Abschnitt bitte bis zum 01.05.2006 im Pfarrbüro, Kirchenstr. 15, abgeben!

Ich (Vor- u. Zuname u. Adresse):

.....

.....

Tel.-Nr., habe vor

Jahren meine Erstkommunion gefeiert und nehme an der Eucharistiefest am 07.05.2006 in der Schutzensengelkirche Brühl teil.

Ich wünsche ein Gruppenbild der Jubelkommunikanten/-innen.

Bitte hier ausschneiden



**Mitgliederversammlung des
Caritasvereins St. Elisabeth Brühl e.V.**

Sehr geehrte Mitglieder,
zur Mitgliederversammlung des Caritasvereins St. Elisabeth Brühl e.V. am **Mittwoch, 10.05.2006, um 19.30 Uhr, im Pfarrzentrum, Saal 2**, lade ich Sie herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Tätigkeitsbericht
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache
5. Entlastung des Vorstandes
6. Beschluss über die Auflösung des Vereins nach § 10 der Satzung des Caritasvereins St. Elisabeth Brühl e.V.
7. Verschiedenes

Als Anmerkung zu Punkt 6 der Tagesordnung darf ich Ihnen hinzufügen:

§ 2 (1) Zweck des Vereins ist es, die planmäßige Ausübung der sozial-karitativen Dienste der katholischen Kirchengemeinde Hl. Schutzensengel ideell und materiell zu unterstützen. § 10 (1) Die Änderung der Satzung einschließlich der Änderung des Vereinszweckes sowie die Auflösung des Vereins können nur mit einer Mehrheit von 2/3 der in der Mitgliederversammlung erschienenen Mitglieder beschlossen werden.

§ 11 Bei Auflösung des Vereins fällt das Vereinsvermögen an die kath. Kirchengemeinde Hl. Schutzensengel, die es im Sinne des § 2 zu verwenden hat. Eine andere Verwendung des Vereinsvermögens als zu unmittelbaren und ausschließlich gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken ist unzulässig.

Der Dienst am Mitmenschen bleibt eine unabdingbare Aufgabe der christlichen Gemeinde. Wir werden auch in Zukunft die Arbeit der Nachbarschaftshilfe unterstützen, Menschen

in materieller Not mit unseren Möglichkeiten weiterhelfen u.v.a.m. Deshalb werden wir Sie auch künftig um Ihre Unterstützung bitten. Durch die Auflösung des Vereins wollen wir die Strukturen etwas vereinfachen, damit wir etwas unbürokratischer unsere karitativ-soziale Arbeit in gewohnter Weise fortsetzen können.

Walter Sauer, Vorsitzender

MISEREOR - Danke für Ihre Spende

Ein herzliches "Vergelt's Gott" allen, die ihren finanziellen Beitrag zu dem Ergebnis von 2.330,00 € für die diesjährige Misereor-Fastenkollekte beigetragen haben.

Für alle, die noch spenden wollen, hier die Konto-Nummern:

Kath. Kirchengemeinde Brühl

Sparkasse Heidelberg, BLZ 672 500 20, Kto. 21 00 10 23

Misereor Hilfswerk

Sparkasse Aachen, BLZ 390 500 00, Kto. 52 100

... weil ich dich liebe!

Ein Tag auf dem Weg zur Trauung

Im Dekanat Wiesloch finden Tage der Ehevorbereitung für Brautpaare am 29.04.2006 in Schwetzingen, Josefshaus, Schlossstr. 8, und am 20.05.2006 in Wiesloch, Gemeindehaus St. Laurentius, Am Adenauerplatz, jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr statt.

Der Unkostenbeitrag beträgt 25 € pro Paar inkl. Mittagessen.

Anmeldung:

Kath. Dekanat Wiesloch, Josef Eisend

Friedrichstr. 8, 69168 Wiesloch

Tel. 06222/929090, Fax 929080

E-Mail: kath.dekanat.wiesloch@t-online.de

Mögliche Themen:

- * Lebensgeschichte
- * Kommunikation
- * Rollenverständnis von Mann und Frau
- * Zärtlichkeit, Erotik und Sexualität in der Beziehung
- * Menschenbilder, Gottesbilder, Kirchenbilder
- * Glaube und Sakrament, konfessionsverbindende Ehe
- * kirchliche Trauung

Kinderkreuzweg am Karfreitag, 14. April, um 15.00 Uhr, Katholisches Pfarrzentrum Brühl

Das Kigo-Team lädt am Karfreitag parallel zum Hauptgottesdienst alle Kinder im Vorschul- und Grundschulalter um 15.00 Uhr ins Pfarrzentrum in Brühl zur Kinderkreuzwegfeier ein.

Auf kindgemäße Weise in altersgerechten Gruppen wird mit Liedern, Symbolen, Gesten und Bildern an den Kreuzweg Jesu erinnert und heutige "Kreuzwegfahrten" betrachtet.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619



Karfreitag, 14.04.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche (Bothe)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum (Maier)

- Die Kollekte ist für Aufgaben des Diakonischen Werkes Baden in Osteuropa bestimmt. -
17.00 Uhr Passionskonzert des Kirchenchors im Gemeindezentrum: "Seht den Menschen"

Ostersonntag, 16.04.

5.30 Uhr ökum. Auferstehungsfeier im Gemeindezentrum (Maier, Gaß) - Singkreis und kath. Jugendchor wirken mit

8.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Brühl (Bothe)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche (Bothe)
- Die Kollekte ist für diakonische Hilfe an älteren Menschen bestimmt. -

Ostermontag, 17.04.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe im Gemeindezentrum (Maier)
- Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt. -

- Während der Osterferien treffen sich unsere Kreise nur nach Vereinbarung. -

Dienstag, 18.04.

19.00 Uhr Männerkreis-Stammtisch im "Dionysos", Lessingstraße

Mittwoch, 19.04.

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Sauer)

10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O Brühl (Maier)

14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

19.00 Uhr Wochenandacht in der Kirche (Maier): Offb. 1, 18

Freitag, 21.04.

19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum

Samstag, 22.04.

10.00 Uhr Generalprobe des Bläserkreises im Gemeindezentrum

Sonntag, 23.04. - Quasimodogeniti

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Pfr. i.R. Schuller)
- Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt. -

17.00 Uhr Gospel-Konzert des Bläserkreises im Gemeindezentrum

Gospel-Konzert des Bläserkreises

Mit einem Gospelkonzert möchte der evang. Bläserkreis unter der Leitung von Heike Wagner zusammen mit dem Singkreis der ev. Kirchengemeinde unter der Leitung von Ekkehart Spindler den Frühling begrüßen und lädt Sie herzlich zu diesem Konzert am Sonntag, den 23. April 2006, um 17.00 Uhr in das evangelische Gemeindezentrum in Brühl, Hockenheimer Straße, ein. Der Eintritt ist frei.

Der Jubiläumsfilm "100 Jahre Kindergartenarbeit der ev. Kirchengemeinde" - produziert von Peter Gredel - ist noch bei der Firma Peter Gredel, Schwetzingen Str. 22, als DVD zum Preis von 9,90 € erhältlich.

Evangelische Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern
Auf recht vielfältige Art und Weise geht die evangelische Kirchengemeinde den Weg in der Karwoche bis zum Fest der Auferstehung an Ostern, um so Menschen auf ganz unterschiedliche Art und Weise anzusprechen.

In der **Passionsandacht** in der evangelischen Kirche am **Mittwoch der Karwoche (12. April)**, die von Pfarrer Maier gehalten wird, wird abschließend ein Text der Passionsgeschichte des Johannes auslegt und gedeutet. Das Abendmahl wird in diesem Gottesdienst mit Brot und Wein gefeiert. Die Passionsandacht beginnt um 19.00 Uhr.

Am **Gründonnerstag (13. April)** findet am **Nachmittag um 14.30 Uhr** ein Tischabendmahl für Seniorinnen und Senioren im Gemeindezentrum statt, das von Pfarrer Bothe gehalten wird.

Am Abend findet dann um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum ein meditativ gehaltener Gottesdienst mit Abendmahlsfeier statt. Zwei Bilder des Malpfarrers Sieger Köder werden entfaltet. Am Ende des Gottesdienstes wird der Altar von den Gottesdienstbesuchern abgeräumt und so für Karfreitag vorbereitet. Den Gottesdienst hält Pfarrer Maier.

Am **Karfreitag (14. April)** finden jeweils um 10.00 Uhr ein Gottesdienst mit Abendmahl in der ev. Kirche (Pfarrer Bothe) und im ev. Gemeindezentrum (Pfarrer Maier) statt. Traditionell wird die Botschaft des Kreuzes für die Menschen heute entfaltet.

Am Karfreitag ist um 17.00 Uhr das traditionelle Passionskonzert des Kirchenchores mit Texten zur Passion Jesu.

Der **Ostersonntag (16. April)** beginnt ökumenisch mit der "Statio" am Ostermorgen (Feier der Auferstehung) im ev.

Gemeindezentrum um 5.30 Uhr. Dieser Gottesdienst wird gemeinsam von Pfarrer Maier und Pastoralreferentin Gaß gefeiert. Ein ökumenisches Team hat diesen Gottesdienst vorbereitet, der kath. Jugendchor und der Singkreis gestalten diesen Gottesdienst musikalisch mit. Im Anschluss findet ein gemeinsames Frühstück im Gemeindezentrum statt.

Um 8.00 Uhr findet eine Auferstehungsfeier auf dem Friedhof in Brühl statt, die von Pfarrer Bothe gehalten wird. Ebenso hält er den Ostergottesdienst mit Abendmahl in der Kirche um 10.00 Uhr.

Am **Ostermontag (17. April)** findet um 10.00 Uhr ein von Pfarrer Maier im Gemeindezentrum gehaltener Abendmahls-gottesdienst statt.

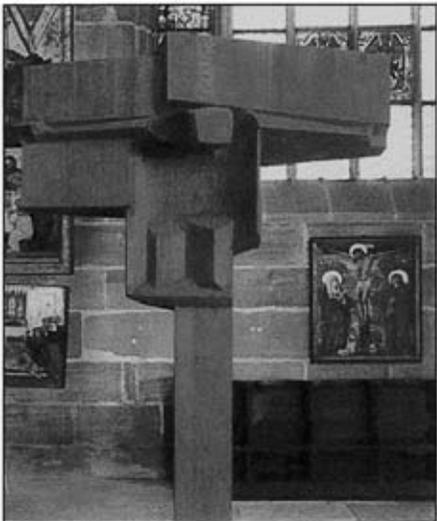


**EVANGELISCHER KIRCHENCHOR
BRÜHL UND ROHRHOF**

Passionskonzert

„Seht den Menschen“

Karfreitag, 14. April 2006, 17 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum



Mitwirkende:
Sängerinnen und Sänger des Evangelischen Kirchenchores Brühl und Rohrhof
Orgel: Ekkehard Spindler
Sprecher: Pfarrer Karl-Heinz Bothe und Pfarrer Andreas Maier
Leitung: Kerstin Sieben



Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl

Tel.: 78 02 21

Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Bamberg/Kieber-Weiblen



Nachbarschaftshilfe

Spendenübergabe durch Herrn Kieser am 6. März 2006

Viel Anlass zur Freude über eine gute Tat gab es bei der Nachbarschaftshilfe Brühl/Rohrhof: Rechtsanwalt Bernd Kieser überreichte einen Spendenbetrag von stolzen 500 Euro. Er zeigte sich bei der offiziellen Scheckübergabe wohl vertraut, überzeugt und gleichermaßen begeistert von der Arbeit und den Leistungen, die von den annähernd 60 ehrenamtlich tätigen Helferinnen und Helfern tagtäglich in Brühl und Rohrhof bewältigt werden. Als Jurist und Fachanwalt für Vorsorge- und Betreuungsrecht und seiner damit oftmals verbundenen Funktion als Vormund oder amtlich bestellter Be-

treuer hat Bernd Kieser tagtäglich mit Hilfebedarf und Versorgungsengpässen bei Älteren, Kranken und Bedürftigen zu tun und kennt die Nachbarschaftshilfe Brühl-Rohrhof genau. Viel Freude über die finanzielle Zuwendung, ebenso die Anerkennung und Würdigung der Arbeit, herrschten bei Ursula Bachert und Isabella Bamberg bei der kleinen Feierstunde, die anberaumt war. Sie machten deutlich, dass die Kostensätze und Aufwandsentschädigungen bei der Nachbarschaftshilfe im Sinne der bedürftigen Menschen so eng und kostengünstig kalkuliert sind, dass Spenden von Bürgern ein wichtiger Teil des Finanzbudgets sind.

Die fast 60 Helfer und Helferinnen übernehmen Aufgaben wie Einkaufen, Hilfe bei Behördengängen, Arztbesuchen, beim Spazierengehen, bei Haus- und Gartenarbeiten oder auch Betreuung nach der Rückkehr aus dem Krankenhaus. Auch die Betreuung von Kleinkindern, wenn die Eltern wichtige Termine wahrzunehmen haben, oder die Entlastung von pflegenden Familienangehörigen, die auch einmal wieder Zeit für sich selbst benötigen, gehören zum sehr sinnvoll ausgearbeiteten Leistungskatalog.

"Seit knapp 14 Jahren gibt es uns schon, wir gehören zur Ökumene in Brühl, werden von dort auch unterstützt, und der Dienst am Menschen im Sinne christlicher Nächstenliebe steht bei allen unseren Mitarbeitern im Vordergrund", skizziert Isabella Bamberg, der neben Gudrun Anselm, Ursula Bacher und Waltraud Kieber-Weiblen die Einsatzleitung obliegt, weitere Interna zu dieser Organisation.



Der jetzt mit großer Freude entgegengenommene Spendenbetrag fließt direkt in die Arbeit der Nachbarschaftshilfe, zu der auch die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter gehört, die sich so vorbildlich im Sinne der Nächstenliebe für ihre bedürftigen Mitmenschen einsetzen.

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl



Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 16. April
18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst
im ev. Gemeindezentrum

Donnerstag, 20. April
20.00 Uhr Matthäus 5, 27-48
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Freitag, 21. April
19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren)
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 23. April
18.30 Uhr Gemeindegottesdienst
in der Evangelischen Kirche Brühl

10 Jahre

Gospels - Spirituals - neue geistliche Lieder

Singkreis der Evang. Kirche

Herzliche Einladung zum Jubiläums-Konzert

Sonntag, 7. Mai 2006
17.00 Uhr

Evang. Gemeindezentrum
Brühl, Hockenheimer Straße

Eintritt frei – Spenden für die Nachbarschaftshilfe Brühl/Rohrhof erbeten

Parteien



CDU

 BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

CDU-Vorstandssitzung

Die nächste CDU-Vorstandssitzung findet am Dienstag, 9. Mai, um 20.00 Uhr, statt.

Frohe Ostern!

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen der CDU-Gemeindeverband, seine Gliederungen und die CDU-Fraktion im Gemeinderat.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ortsverein Brühl-Rohrhof

<http://www.bruehl-baden.de/SPD>

Gemeinsamer Ausflug

Am 6. Mai bieten wir unseren Mitgliedern und deren Partnern einen Ausflug in die Pfalz an. Im Abenteuerpark Kandel geht es in die Bäume. Unter Anleitung können hier verschieden schwierige Kletterparcours angegangen werden. Hierbei wollen wir unsere Teamfähigkeit steigern. Wer nicht mitklettern will oder kann, ist als Zuschauer willkommen. Nach dieser Anstrengung steht dann eine Stärkung der besonderen Art an. Die Anmeldeformulare gehen den Mitgliedern per Post zu.

Vatertag

Die Vorbereitungen zu unserem alljährlichen Vatertagsfest am 25. Mai sind bereits im Gange. Wer noch nicht auf der Helferliste steht, dies aber gerne möchte, kann sich bei Hans Zelt, Tel. 780835, melden.

Ostern

Der Ortsverein bedankt sich bei allen Wahlhelfern und wünscht allen ein frohes Osterfest.

Für den Ortsverein
Hans Zelt

Kulturelles*JUGENDKUNSTSCHULE BRÜHL*Neuer Wochenkurs**BATIK IN FRÜHLINGSFARBEN**

**28.4. / 5.5 und 19.5.2006, 3 Freitage
jeweils 15.00 - 18.00 Uhr, 12 Ustd.
für Kinder von 6 - 10 Jahren**

Wir färben Tücher, Schals und Strandtücher. Wenn ihr ein weißes T-Shirt mitbringt, verwandeln wir auch dieses mit der Knüpfbatik in ein strahlendes buntes.

Leitung: Berenike Loos

Ort: Schillerschule, Hauptgebäude, Zimmer 5

Alter: 6 - 10 Jahre

Anmeldung: Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 20 03 - 0

Elternbeitrag: 24,- € + 4,- € Material

Mindestteilnehmerzahl: 8 Kinder

**Ausstellung in
der Rathausgalerie
verlängert bis 12. Mai 2006**

**Fotoausstellung
des Fotoclubs
Reflex Dresden-
Weixdorf**



**800 Jahre
Dresden zum
Stadtjubiläum
2006**

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

Di. u. Do. 15.00 - 17.30 Uhr

Rathausgalerie • Hauptstr. 1 • 68782 Brühl

Neue Ausstellung in der Villa Meixner

bis 23. April 2006

Wolfgang Beck

>>Klein aber fein<<

Informationen:

Lothar Ertl, Tel. 0 62 02 / 20 03-21

Öffnungszeiten

Sa. 14.30 - 17.00 Uhr

So. + Feiertag 14.00 - 17.30 Uhr



Villa Meixner

Schwetzing Str. 24, 68782 Brühl



Ein frohes
Osterfest
wünscht Ihnen Ihr
Kulturbeauftragter
Lothar Ertl

Fr., 12. Mai 2006, 20.00 Uhr Festhalle

Spitz & Stumpf

mit ihrem neuen Programm

"The Woimickl-Company: Trink oder halt die Gosch!"

Was gibt es Neues im Weingut Stumpf?
Eigentlich ist doch immer alles gleich:

der Eugen verkostet selbst seinen Wein und der Friedel hilft kräftig dabei. Und, wie immer, überlegt der Friedel Spitz sich, wie man aus dem maroden Familienbetrieb seines Freundes ein florierendes, global operierendes Unternehmen machen könnte.



Schließlich hat er ja durch 30 Jahre BASF-Zugehörigkeit schon automatisch die passende Managementenerfahrung und Qualifikation ...

Doch plötzlich ist alles anders: Friedel bekommt Kontakt zu höheren Mächten, lautes Kindergeschrei im Weingut Stumpf, der Ringerpaul zementiert sich im Keller ein ... Da stellt sich für Eugen Stumpf die Frage: "Was ist hier bloß los und wie krieg ich die Blos bloß los?"

Eintritt: 7,- bis 13,- €, AK + 2,- € (Einzelplatznummerierung)

Sonntag, 7. Mai 2006, 19.00 Uhr Festhalle

trio3D - DÖRSAM-DÖRSAM-DÖRSAM

*Adax Dörsam, Zupfinstrumente; Matthias Dörsam, Klarinetten, Saxophone, Flöten;
Franz-Jürgen Dörsam, Fagott*

spielen eine verblüffende Mischung von eigenen Kompositionen, Popsongs und klassischen Werken, die spannungsreich miteinander verknüpft und im ganz eigenen Akustiksound dargeboten werden.

Im trio3D der Brüder Adax, Matthias und Franz-Jürgen Dörsam finden 3 Virtuosen zusammen, die mit einem Crossover aus eigenen Kompositionen und bekannten Popmelodien vor klassischem Hintergrund zu überzeugen wissen.

Das ganz spezielle Klangkostüm wird durch das Können der drei Musiker getragen, die sich als Meister an ihren Instrumenten offenbaren. Das grandiose Saitenspiel Adax Dörsams trägt auf ganz wunderbare Weise die Bläserkunst seiner kongenialen Partner.

Musikalische Stationen der Akteure:

Franz-Jürgen Dörsam – Musikstudium in Hannover und Mannheim, Berliner Sinfoniker, Orquestra Metropolitana Lissabon, Sinfonieorchester Wuppertal, Nordwestdeutsche Philharmonie

Matthias Dörsam – Musikstudium in Bern und Mannheim, Rodgau Monotones, HR-Bigband, Pe Werner, Stuttgarter Philharmoniker, Ochsenfurter Blasmusik

Adax Dörsam – Musikstudium in Mannheim, JOANA, Clemens Bittlinger, De-Phazz, Rolf Zuckowski, Lydie Auvray, Pe Werner

Eintritt: 7,- bis 13,- €, AK + 2,- € (Einzelplatznummerierung)

Kartenvorverkauf: Bücherinsel · Tel. 0 62 02 / 7 77 13; Rathauspforte · Tel. 0 62 02 / 2 00 30





Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 15.04. und Sonntag (Ostern), den 16.04.2006,
von 10.00 bis 12.00 Uhr
**Dr. Bernd Kircher, Schwetzingen, Mannheimer Str. 15-17,
Telefon 06202/23433**

Ostermontag (Feiertag), den 17.04.2006,
**ZA Frank Dupont, Reilingen, Hauptstr. 44,
Telefon 06205/922392**

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 15.04.2006

Enderle-Apotheke, Ketsch, Anemonenweg 2,
Telefon 06202/69420

Sonntag, 16.04.2006 (Ostersonntag)

See-Apotheke, Ketsch, Seestr. 53,
Telefon 06202/65533

Montag, 17.04.2006 (Ostermontag)

Schubert-Apotheke, Plankstadt, Schubertstr. 41,
Telefon 06202/923305

St.-Florian-Apotheke, Reilingen, Kirchenstr. 23,
Telefon 06205/5763

Dienstag, 18.04.2006

Sonnen-Apotheke, Brühl, Messplatz 1,
Telefon 06202/71288

Mittwoch, 19.04.2006

Oststadt-Apotheke, Schwetzingen, Kurfürstenstr. 22,
Telefon 06202/93080

Donnerstag, 20.04.2006

Sonnen-Apotheke, Reilingen, Kolpingstr. 2,
Telefon 06205/4303

Luisen-Apotheke, Plankstadt, Luisenstr. 26,
Telefon 06202/4727

Freitag, 21.04.2006

Linden-Apotheke, Hockenheim, Schwetzinger Str. 18,
Telefon 06205/15544

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Vereine



Jahrgang 1940

Wir treffen uns am Dienstag, den 25. April 2006, ab 14.30 Uhr im Gasthaus "Zur Traube" (Nebenzimmer) in Brühl zum gemütlichen Beisammensein und Besprechung der Vorhaben im Jahr 2006.

Allen Freunden und Bekannten wünschen wir ein schönes Osterfest.

Stammtisch Ratsmitglieder a.D. "Edelzwicker"

Frühlingsstammtisch mit Lammessen am 24.04.

Unser nächster Stammtisch findet am Montag, den 24.04. (nach Weißem Sonntag) wie immer um 19.30 Uhr im "Brühler Hof" statt. Wir beabsichtigen an diesem Abend ein Lammessen zu veranstalten. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, à la carte zu essen oder einfach so vorbeizuschauen.

Wer gerne Lamm essen möchte, bitte unbedingt bis 19.04. anrufen unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder E-Mail an h_semsch@yahoo.de senden.

Die Edelzwicker wünschen allen frohe Ostern.



Angelsportverein Brühl 1965 e.V.

Fischverkauf am Karfreitag

Auch in diesem Jahr wird der ASV Brühl 1965 e.V. wieder am Karfreitag an seinem Vereinsheim Fischfilets backen und im Straßenverkauf für die Bevölkerung anbieten. Auf der Speisekarte stehen die beliebten Zander- und Seelachsfilets, Fischbrötchen sowie Kartoffelsalat und frische Brötchen.

Wie schon im vergangenen Jahr, werden wir wieder die Wartezeiten durch den Einsatz von zwei Kassen und mehreren Verkäufern möglichst kurz halten. Bei schlechtem Wetter bieten wir unseren Kunden außerdem eine überdachte Wartezone an.

Der Verkauf findet von 10.00 bis 15.00 Uhr statt.

Hinweis: Das Vereinsheim ist am Weidweg 2 gegenüber der Firma Autoglas in Richtung Kollerfähre.

Die Helfer treffen sich am Donnerstag, den 13. April zum Aufbau ab 14.00 Uhr und am Karfreitag ab 15.00 Uhr zum Abbau.

Verein für Heimat- und Brauchtumpflege Brühl/Rohrhof e.V.



Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Mitgliederhauptversammlung am Mittwoch, den 19. April 2006, 19.00 Uhr, in Brühl-Rohrhof, Hotel "Brühler Hof", ein. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Bekanntgabe des Protokolls der Mitgliederversammlung 2006
4. Bericht des Vorstandes, Rückblick und Ausblick
5. Kassenbericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Verschiedenes

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung zeigt Hans Weihe aus der Sammlung von Erwin Herrmann einige Dias vom alten Brühl und Rohrhof, die bislang unbekannt waren.

CV "Die Rohrhöfer Göggel" e.V. Brühl

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 28.04.2006 um 20.00 Uhr in unserer Vereinsgaststätte Hotel-Restaurant "Brühler Hof" statt.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Verlesung der Tagesordnung
- Bericht des Schriftführers
- Bericht des Präsidenten, Senatspräsidenten und des Gardeministers
- Bericht des Schatzmeisters
- Bericht der Kassenrevisoren
- Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahlen bzw. Bestätigung der
 - Vorstandschaft
 - Beisitzer
 - Kassenrevisoren
- Vorschau auf die nächste Kampagne
- Verschiedenes

Anträge und Vorschläge können bis zum Beginn der Versammlung schriftlich oder mündlich beim Präsident eingereicht werden.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung werden die Vereinsnadeln in Bronze, Silber und Gold für jeweils 11-, 22- und 33-jährige Mitgliedschaft verliehen.

Wir laden alle Mitglieder daher recht herzlich ein und würden uns freuen, recht viele von ihnen begrüßen zu dürfen.



Kollerkrotten Brühl e.V.

Am Dienstag, 18.04.2006, findet um 20.00 Uhr in der Kammer eine Elferratssitzung statt.
S.G.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Karnevalsverein "Kollerkrotten" Brühl e.V. lädt alle seine aktiven und passiven Mitglieder zu der am Freitag, den 12.05.2006, 20.00 Uhr, stattfindenden Jahreshauptversammlung in die Gaststätte "Ratsstube", Hauptstraße 2 in Brühl, ein.

Eine umfassende **Tagesordnung** erwartet die Versammlungsteilnehmer, diese ist in folgende Punkte aufgeteilt:

1. Begrüßung
2. Protokollverlesung der letzten Jahreshauptversammlung
3. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenrevisoren
6. Entlastung des Schatzmeisters
7. Entlastung des Vorstandes
8. Bericht über den Fastnachtszug
9. Bericht über die Mitgliederverwaltung
10. Bericht über die Garde
11. Neuwahlen
 - a) des 1. Vorsitzenden
 - b) des Schriftführers
 - c) des Kassiers
12. Wahl der Kassenrevisoren
13. Wahl des Vertreters der passiven Mitglieder
14. Bestätigung des Jugendvertreters
15. Bestätigung des Beirates
16. Anträge
17. Verschiedenes

Anträge an die Jahreshauptversammlung sind bis spätestens 07.05.2006 schriftlich an den 1. Vorsitzenden zu stellen.

Uwe Steindl, 1. Vorsitzender

55 Prozent der Autofahrer kennen ihre Blutgruppe nicht

Die meisten Autofahrer kennen ihre Blutgruppe nicht. Dies geht aus einer Untersuchung der EG-Kommission hervor. Danach wissen 55 Prozent der Autofahrer in der EG nicht, welche Blutgruppe sie haben.

Dem könnte abgeholfen werden, wenn alle Verkehrsteilnehmer aktive Blutspender würden, denn schon nach der ersten Spende stellt das Rote Kreuz einen Blutspender- und Unfallhilfepass aus, in dem auch die Blutformel enthalten ist.

Die nächste Gelegenheit zur Blutspende ergibt sich bei der Blutspendeaktion am

**Mittwoch, 26. April 2006, 14.30 - 19.30 Uhr,
in Brühl, in der Sporthalle/Schillerschule,
Ormessonstraße**

Das Blut jedes Spenders wird auf verschiedene Krankheiten untersucht. Dazu zählen Aids, Hepatitis B, Hepatitis C und Syphilis. Außerdem werden die Leberwerte überprüft. Eine Ansteckung bei der Blutspende selbst ist nicht möglich.

Unsere Telefon-Hotline steht Ihnen bei allen Fragen zum Blutspenden unter der Nr.0800/1194911 von Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr kostenfrei zur Verfügung.



Die erste Liebe gibt's
im Spielzeugladen.
Blut nicht.

**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de

**SONNTAG, 23. APRIL 2006, 17 UHR
EVANG. GEMEINDEZENTRUM BRÜHL**

GOSPEL KONZERT



**EV. BLÄSERKREIS UND
SINGKREIS BRÜHL**

LEITUNG:

HEIKE WAGNER

EKKEHARD SPINDLER



Musikverein Brühl e.V.

Sinfonisches Blasorchester und Brühler Bläserakademie

Zu seinem Jahreskonzert am 21.05.2006 bietet das sinfonische Blasorchester des Musikvereins Brühl und der Brühler Bläserakademie (www.musikverein-bruehl.de) interessierten Musikern aus der Region an, jetzt noch einzusteigen und mit ihrem Blas- oder Schlaginstrument bei diesem Konzert oder auch in Zukunft mitzuwirken.

Proben finden montags um 19.00 Uhr im Alten Schulhaus Brühl statt. Probenwochenende ist vom 5. bis 7. Mai.

Das Orchester des Musikvereins freut sich über jeden Interessenten.

Bei Fragen wenden Sie sich an den Dirigenten Tobias Nessel, Tel. 06202/4098578, oder an den 1. Vorsitzenden Stephan Schulz, Tel. 06202/72011.

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof

BDS

Osterhasensuchspiel und andere Aktionen BDS lud zur Mitgliederversammlung

Viele interessante Informationen gab es für die Besucher einer Versammlung, zu welcher der Bund der Selbständigen Brühl und Rohrhof seine Mitglieder und andere Gewerbetreibende in das FV-Clubhaus eingeladen hatte. Gleich zu Beginn erteilte Vereinsvorsitzender Thomas Zoepke seiner Frau das Wort, die in der Jahreshauptversammlung vor ein paar Wochen die Leitung der Werbegemeinschaft von Markus Neuber übernommen hatte. Monika Zoepke gab den Zuhörern einen Ausblick auf die anstehende Osteraktion. Ab Samstag, 8. April finde eine Schnäppchenwoche statt, an der sich diesmal so viele Geschäfte beteiligen würden wie nie zuvor, freute sich die neue Werbeleiterin. Die speziellen Angebote würden entsprechend in der Presse beworben sowie mit einem Osterhasen-Suchspiel verbunden. Kunden könnten die richtige An-

zahl der auf den Sonderseiten versteckten Hasen in einen Coupon eintragen und diesen in den Geschäften der Werbegemeinschaft abgeben. Zu gewinnen gebe es zehn Einkaufsgutscheine zu je 50 Euro, einzulösen ebenfalls bei den teilnehmenden Firmen. Die Mitglieder bat sie, alle abgegebenen Coupons noch am Samstag, 15. April, bei ihr in der Bahnhofstraße abzugeben.

Vorsitzender Thomas Zoepke kündigte weitere Veranstaltungen an. Als Nächstes stehe die Aufstellung des Zunftbaumes am Montag, dem 1. Mai auf dem Programm. Mit Erfolg warb er bei den Mitgliedern für diese Möglichkeit, sich einmal von einer anderen, privaten Seite den Kunden zu präsentieren. Mehrere Zuhörer sagten spontan ihre Mithilfe zu. Von 11.00 bis 13.00 Uhr wolle man den Schaulustigen wie immer auch erfrischende Getränke, Bratwürste und Brezeln bei zünftiger Musik anbieten, erklärte Zoepke.

Den nächsten Höhepunkt im BDS-Kalender stelle die beliebte Jazz-Matinee am 11. Juni dar. Hierfür habe man diesmal die Heidelberger Band "Dixieland Eminence" engagiert, so Zoepke. Auch für diese Veranstaltung fanden sich auf Anhieb einige freiwillige Helfer. Wie im letzten Jahr könnten wieder Karten von Sponsoren, sprich Geschäftsleuten, vorab gekauft und an eigene Kunden weitergegeben werden. Auf diese Weise könne man ein vom Wetter weitgehend unabhängiges, erfolgreiches Ergebnis sichern.

Nach der positiven Bilanz im vergangenen Jahr seien auch für 2006 zwei verkaufsoffene Sonntage fest eingeplant, und zwar am 16. Juli im Rahmen des Röhrhofer Sommerfestes und am Brühler Kerwesonntag, dem 1. Oktober, informierte der Vorsitzende noch. Auch die im letzten Oktober erstmalig organisierte Pendelbahn wolle man wieder anbieten. Nur wie diese finanziert werden solle, müsse mit den teilnehmenden Geschäftsleuten noch besprochen werden. Zuletzt sei die Finanzierung nämlich nur durch einen großzügigen Zuschuss des Vereins möglich gewesen, den man so nicht mehr wiederholen könne.

Eine Neuerung war der Tagesordnungspunkt "Mitglieder stellen sich vor". Diese Möglichkeit nutzte zunächst Klaus Heckert mit seinem Geschäft für Markisen, Wintergärten und Carports sowie, noch nicht so bekannt, seinem mobilen Gardinenstudio. Als Zweiter präsentierte sich Peter Ruß mit seinem Küchenstudio "La Cuisine", in dem er zusammen mit Peter Kobras nicht nur exklusive Küchen des Lieferanten Schmidt anbietet, sondern auch jedes denkbare Zubehör und, in Zusammenarbeit mit örtlichen Handwerksbetrieben, auch komplette Dienstleistungspakete rund um die Küche.

Wolfram Gothe informierte die Anwesenden über den Stand der Vorbereitungen für die in 2007 anstehende Brühler 850-Jahr-Feier. Der BDS wolle sich hier mit einem Wagen unter dem Motto "Die Brühler Mühle" am Festumzug beteiligen, wozu er erste Pläne vorlegte.

Zum Schluss referierte Armin Gutsche, Leiter des Firmenkundencenters West der Sparkasse Heidelberg, über das Thema "SUN", eine internetbasierte Datenbank. Diese stelle eine ideale Plattform zur Information, Kommunikation und Kooperation für Firmen- und Gewerbekunden dar. Jeder Unternehmer, der Sparkassenkunde sei, könne sich hier kostenlos präsentieren, sein Angebot darstellen und seine Kontaktdaten für Interessenten hinterlegen. Verbesserungen würden ständig verwirklicht, z.B. sollten demnächst auch Privatkunden auf die Firmendaten zugreifen können, die Eintragung selbst solle aber weiterhin nur für Gewerbekunden möglich sein. pb

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft Ortsgruppe Brühl e.V.



Einladung zur Hauptversammlung

am Mittwoch, den 03.05.2006, um 19.00 Uhr in unsere Vereinsräume neben dem Hallenbad in Brühl.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht der 1. Vorsitzenden

4. Bericht des technischen Leiters
5. Kassenbericht
6. Kassenprüfbericht
7. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes und der Kasse
8. Neuwahlen
 - 8.1 1. Vorsitzender
 - 8.2 2. Vorsitzender
 - 8.3 Kassenwart
 - 8.4 bis zu drei technische Leiter
 - 8.5 Schriftführer
 - 8.6 Gruppenarzt
 - 8.7 Material-/Gerätewart
 - 8.8 bis zu zwei Beisitzer
 - 8.9 Geschäftsführer
 - 9.10 Kassenprüfer
 - 9.11 zwei Delegierte
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis 26.04.2006 schriftlich bei der 1. Vorsitzenden Marina Leder, Offenbacher Straße 2, 68782 Brühl, eingereicht werden.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Marina Leder, 1. Vorsitzende

Country Club Brühl Buffalo's



Karfreitag, den 14. April 2006

Treffen auf der Buffalo-Ranch

Ostermontag

findet ab 14.00 Uhr das traditionelle Ostereiersuchen auf der Buffalo-Ranch statt.

Tag der offenen Tür am 1. Mai ab 10.00 Uhr

Buffalo-Ranch Brühl, unterhalb der Grillhütte
Country Musik & more

Rahmenprogramm - Westernfood und Getränke

Verkaufsstand mit Westernartikel

Ein Anspruch auf einen Sitzplatz besteht nicht. Auf das Mitbringen von Tieren bitten wir zu verzichten. Keine Platzreservierung!

Frohe Ostern wünscht die Vorstandschaft der Buffalo's.

Obst- und Gartenbauverein Brühl



Geranienmarkt

Am 29. April 2006 findet von 8.00 bis 11.00 Uhr wieder der Geranienmarkt neben dem Brühler Rathaus statt. Um 8.00 Uhr wird Bürgermeister Dr. Göck den Markt eröffnen.

Neben den vielen traditionellen Geraniensorten bieten wir in diesem Jahr auch neue Blumen an, z.B. Duftgeranien, Kapastern und Fächerblumen usw. Bei Ihrer Planung sollten Sie auch an den Blumenschmuckwettbewerb denken. Der findet wieder statt und zwar mit zwei Begehungen (Juni und August). Sie können die gewonnenen Gutscheine beim Kauf Ihrer Pflanzen auf dem Geranienmarkt einlösen.

Es werden in diesem Jahr zum ersten Mal Musterkästen bepflanzt, um zu zeigen, wie vielfältig und bunt so ein Balkonkasten sein kann.

Für ältere Mitbürger können die eingekauften Pflanzen auch nach Hause transportiert werden.



Katholisches Altenwerk Brühl

Wir laden ein zum

Frühlingsfest

am Mittwoch, den
26.04.2005

ab **14:30 Uhr** im Pfarrzentrum

Einen bunten Notenstrauß überreichen:

Kurpfälzer Männerchor 1913 Mannheim

Ltg.: Eddy-Werner Triebkorn
Sabine Valentin (Sopran)
Frank Meiswinkel (Klavier)
Paul Diener

Fälle, "selten" in einem Prozent, "gelegentlich" in einem bis zehn Prozent und "häufig" in mehr als zehn Prozent. Sind ernsthafte Nebenwirkungen zu erwarten, darf man davon ausgehen, dass der Arzt oder Apotheker einem darüber informiert. Wichtig sei, wenn ein Patient unsicher sei, sich nicht zu scheuen, Unverständliches mit dem Arzt oder Apotheker zu besprechen. Ganz wichtig bei der Einnahme eines Medikaments ist auch die richtige Tageszeit. Medikamente sollten stehend oder aufrecht sitzend mit reichlich Wasser eingenommen werden. So wirken sie am besten, verträglichsten und schnellsten. Milch, Tee, Kaffee, Säfte oder andere Getränke können mit den Wirkstoffen des Arzneimittels reagieren und deren Wirksamkeit verändern. Oft hängt die Verträglichkeit und Wirksamkeit auch von der Einnahme vor oder nach dem Essen ab. Wichtig sei auch unbedingt, die Medikamente so lange einzunehmen, wie der Arzt sie verschrieben hat. Ein zu frühes Abbrechen einer Antibiotikatherapie sei z.B. gefährlich.

Kurz ging Sommer dann noch auf die Lagerung von Arzneimitteln ein und was auf der Packungsbeilage stehen muss, wie Präparatename und Hersteller, Zusammensetzung des Arzneimittels und die Hilfsstoffe, Darreichungsformen, Anwendungsgebiete, Gegenanzeigen und Nebenwirkungen, Wechselwirkungen mit anderen Mitteln, Dosieranleitung, Dauer der Anwendung, Warnhinweise und Verfallsdatum. Er zeigte auch noch das Muster eines klaren, gut verständlichen Beipackzettels sowie genau das Gegenteil davon. Zum Schluss des sehr interessanten und informativen Vortrags ging Sommer dann noch sehr ausführlich auf die vielen Fragen der Zuhörer/innen ein, die sich mit kräftigem Beifall bei ihm bedankten. Mit einem kleinen Präsent bedankte sich Teamsprecherin Maria Herschlein ganz herzlich bei Dr. Jürgen Sommer für seinen ausgezeichneten Vortrag.

mh

Katholische Frauengemeinschaft Brühl

Letzte Woche lud die Katholische Frauengemeinschaft Brühl ins Pfarrzentrum zu einem Vortrag über den richtigen Umgang mit dem Beipackzettel ein. Referent des Abends war Apotheker Dr. Jürgen Sommer von der Carl-Theodor-Apotheke Brühl. Er sprach sehr ausführlich über die Medikamenten-Beipackzettel, die oft so unverständlich sind, weil da auf kleinstem Raum unheimlich viel Information mit vielen unverständlichen Fremdwörtern steht. Manche Beipackzettel lesen sich wie eine Anleitung zum Krankwerden und schüren Ängste, so dass in manchen Fällen Patienten aus Unsicherheit sogar lieber die Finger von der Pillenpackung lassen.

Für die richtige Anwendung des Medikaments gelten die fünf "Ws" - nämlich: Wozu? Welche Darreichung? Wie anzuwenden? Wie oft? Wann? Dann erklärte Dr. Sommer, wozu Medikamente eingenommen werden: zur Heilung einer Krankheit, zu Beseitigung oder Verringerung von Symptomen, z.B. bei Asthma oder Diabetes, zur Verlangsamung eines Krankheitsverlaufs wie Parkinson oder Alzheimer, oder zur Vorbeugung einer Erkrankung, wie z.B. Osteoporose. Ebenso zeigte er anhand von Bildmaterial auf, wie sich die Arzneiformen im Laufe der Zeit verändert haben. Früher haben ja meist die Apotheken die Arzneimittel selbst hergestellt wie Säfte, Tinkturen, Salben, Zäpfchen, Einläufe usw. Heute erledigt dies die Pharmaindustrie mit Filmtabletten, Retardkapseln, Dosieraerosolen, wirkstoffhaltigen Pflastern, Inhalationspumpen usw. Ebenso ausführlich ging Sommer auf die Gründe für die Überzüge der Dragees oder Pillen ein, wie zum Schutz des Arzneistoffs vor Licht, Luft und Feuchtigkeit oder zur Überdeckung von unangenehmem Geruch oder Geschmack, bessere Einnahme (glatte Oberfläche), Magensaftresistenz, Retardeffekt usw.

Mit am interessantesten war natürlich für die Zuhörer/-innen das Thema "Nebenwirkungen". Was helfen soll, muss nicht gleichzeitig schaden. Dass aufgeführte Nebenwirkungen tatsächlich auftreten, ist relativ unwahrscheinlich. Wie viel Prozent der Patienten nach Anwendung eines Mittels Schwierigkeiten hatten, ist den Häufigkeitsangaben der Hersteller zu entnehmen. Dabei bedeutet "sehr selten" in 0,1 Prozent der

KOLPING

Jung bleiben kann man lernen! Die Kolpingsfamilie lädt ein

Der Brühler Internist Dr. med. Axel Sutter und Frau Dr. med. Gabriele Sutter, Inhaberin des gleichnamigen Gesundheitszentrums in Brühl, halten am 24.04.2006 um 20.00 Uhr im Kath. Pfarrzentrum Brühl, kleiner Saal, den Vortrag "Fit, aktiv und gesund über 50".

Das Arztehepaar wird an diesem Abend zeigen, warum es stimmt: "Jung bleiben kann man lernen!" Dazu gibt es Überraschendes und Informatives. Jeder Teilnehmer kann nach diesem Vortragsabend selbst beginnen, jung zu bleiben. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.



Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Zur Generalversammlung, die alle zwei Jahre stattfindet, hatten die Hausfrauen ihre Mitglieder am 5. April 2006 in das "Vereinshaus Alte Schule" eingeladen. Die 1. Vorsitzende I. Wagner-Siebecker eröffnete die Versammlung und begrüßte die Anwesenden (52 Mitglieder). Sie bedankte sich bei den Mitgliedern für ihr Kommen und stellte die Beschlussfähigkeit fest, da Neuwahlen für den Vorstand bevorstanden. Mit einem kurzen stillen Gedenken wurde der inzwischen verstorbenen Mitglieder gedacht. Das ausführliche Protokoll der letzten Generalversammlung vom 03.03.2004 verlas sodann die Schriftführerin Margarete Stegemann.

Anschließend gab die 1. Vorsitzende einen Rückblick auf die vielfältigen Aktivitäten des Hausfrauenvereins. Besondere Erwähnung fanden die Kroatien-Reise im April 2004 und die Reise im Dezember 2004 nach Hintersee zum Salzburger Advent. Im Jahr 2005 fand im Mai die Fahrt ins Montafon und im August die Krönung aller Reisen - Norwegen - statt. Nicht zu vergessen die alljährlichen Veranstaltungen - wie Mutter-

tagsfeier, der Milchwerbeabend, Halbtagesfahrten und Adventsfeiern. Selbst die Faschingsfahrten waren immer ein Erlebnis. Bei den Straßenkerwen waren die Hausfrauen 2004 und 2005 fest im Einsatz. Sie ließen es sich auch nicht nehmen, bei den jährlichen Gemeinde-Adventsfeiern für die Gemeindeglieder ab 70 Jahren zu helfen und die Gäste rund um die Uhr zu bewirten. Die Vorsitzende berichtete sodann über die getätigten Besuche bei runden Geburtstagen von Mitgliedern. 2005 gab es außerdem eine goldene Hochzeit sowie einen 100. Geburtstag. Leider sind auch Teilnahmen von verstorbenen Mitgliedern bei Beerdigungen zu erwähnen. Der Mitgliederbestand betrug am 31.12.2005 233 Mitglieder und neun Ehrenmitglieder.

Schatzmeisterin Maria Jeckel berichtete über Ein- und Ausgaben der vergangenen Jahre, was mit Interesse aufgenommen wurde. Christel Herweh berichtete über die Prüfung der Kassenführung und konnte eine ordentlich geführte Kasse bestätigen. Anschließend beantragte sie die Entlastung des gesamten Vorstandes, was einstimmig durch Handzeichen erfolgte.

Bei den Neuwahlen gab es weiter keine großen Veränderungen, der alte Vorstand ist gleichzeitig wieder der neue. Eine Beisitzerin ist ausgeschieden, Waltraud Arnold, dafür kamen zwei neue dazu, nämlich Christel Grob und Anna Lemmert. Für die zurückgetretene Kassenprüferin Paula Humbert übernahm Ursula Calero das Amt. Die Damen des gewählten Vorstandes nahmen die Wahl an und dankten den Anwesenden für das bewiesene Vertrauen. Sie sicherten auch weiterhin zum Wohle des Vereins und zur Zufriedenheit der Mitglieder zu arbeiten.

Für die Reise an den Lago Maggiore stehen immer noch Restzahlungen aus. Wir möchten Sie bitten, Ihre Rechnung bis spätestens zum 19. April zu begleichen. Bitte zahlen Sie Ihren Betrag auf das Konto des Hausfrauenvereins bei der Sparkasse, Konto-Nr. 9009337, BLZ 672 500 20, ein.
ms

VdK-Ortsverband Brühl

Lachen und Beweglichkeit

Zum Monatstreff am 5. April hatte der VdK Brühl in den "Sport-Pavillon" eingeladen. Die Vorsitzende Anni Körber begrüßte die VdK-Mitglieder. Ihr besonderer Willkommensgruß galt der Referentin Frau Heidemarie Schreiber aus Altlußheim, die beim Ortsverband keine Unbekannte mehr ist. Wie üblich begann ihr Vortrag mit einem Gedicht, das gleichzeitig zum Lachen anregte. 18 Gesichtsmuskeln werden in Bewegung gebracht. Lachen ist angeborenes Instinktverhalten des Menschen. Lachen, es kommt von innen, Freude, Zufriedenheit, sich wohl fühlen. Die Blutwerte der Menschen, die viel lachen, sind wesentlich besser als bei Menschen, die weniger lachen. Das Immunsystem und auch Schmerzen werden besser.

Das nächste Thema war unser Herz - Motor des Kreislaufs. Die Ursache für ein schwaches Herz sind nachlassende Konzentration und Abgeschlagenheit. Es kann nicht mehr genügend Blut in die Lungen pumpen. Dadurch verschlechtert sich die Sauerstoffversorgung des Körpers. Weißdorn, Magnesium und Vitamin E fördern die Herzleistung. Bewegung, Treppensteigen aber auch Lachen sind eine gute Medizin. Wer lacht, schüttet Herzschutz-Hormone aus. Mit einem Gedicht leitete Frau Schreiber zur Osteoporose über. Osteoporose ist Calciumverlust, die Knochen verlieren an Substanz, das Knochengestüst wird porös und kann z.B. bei einem Sturz brechen. Hochdosiertes Calcium, z.B. in Hartkäse und Milchprodukten enthalten, sowie Vitamin D auch, das auch durch Sonnenlicht gebildet wird, selbst körperliche Arbeit im Garten steigern den Knochenstoffwechsel. Thema war auch Diabetes, das keine Bagatellerkrankung ist, sondern ein komplexes Krankheitsbild, welches das Wohlbefinden, die Lebensqualität und die Lebenserwartung der Betroffenen erheblich beeinträchtigt. Wichtig ist reichliche Flüssigkeitszufuhr von etwa zwei Litern. Fruchtt Tee und Bittermelone (*Mamordica charantia*), sind stoffwechsel- und durchblutungsfördernd und senken

den Zuckerspiegel. Auch sind ärztliche Kontrollen notwendig.

Zum Ende ihres Referates sprach Frau Schreiber noch kurz über Arthrose, Abnutzung der Gelenke, Verlust der Gelenkschmiere, beginnend so ab dem 50. Lebensjahr. Viel Bewegung, Gymnastik, aber auch Grünmuschelpulver können zur Besserung hilfreich sein.

Zum Abschluss wurden gemeinsam nach der Melodie "Von den blauen Bergen kommen wir" gymnastische Übungen einstudiert. Informationsmaterial und einige Proben wurden verteilt.

Anni Körber bedankte sich bei der Referentin mit einem Frühlingsblumenstrauß und der Beifall war der Dank der Zuhörer.

Die nächsten Termine

Die Muttertagsfeier findet am 13. Mai im "Sport-Pavillon" statt.

Die VdK-Urlaubsfahrt führt vom 18.-24. Juni nach Westkapelle/Holland. Wenige Plätze sind noch frei. Anmeldung unter der Tel.-Nr. 71456.

ANO

Gesangverein Konkordia 1859 Brühl e. V.

Rückblick auf ein Jahr der Veränderungen Amt des Vize-Dirigenten und des Pressewarts unbesetzt Jahreshauptversammlung des Gesangsvereins "Konkordia"

Auf ein Jahr der Veränderungen blickten die Sänger der "Konkordia" zurück, wobei die erneut hohen Anforderungen mit Bravour gemeistert wurden, so die Ausführungen von Vorstand Franz-Willi Wirtz in der gut besuchten Jahreshauptversammlung, die kürzlich im Vereinslokal "Alter Bahnhof" stattfand. Sein besonderer Willkommensgruß galt den anwesenden Ehrenmitgliedern, Ehrenvorstand Gerhard Geschwill, dem Dirigenten Eddy-Werner Triebkorn sowie den bemerkenswert zahlreich erschienen passiven Mitgliedern. Dankesworte richtete er an seine Kollegen in der Vorstandschaft sowie an alle, die dem Verein bei den vielfältigen Anlässen mit Rat und Tat unterstützt haben. Eröffnet wurde die Versammlung mit dem Liedvortrag "Oh Herr - welch ein Abend" unter der Leitung von Dirigent Eddy-Werner Triebkorn.

Nach Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Jahreshauptversammlung und dem gemeinsamen Gedenken an die verstorbenen Mitglieder ließ Vorstand Wirtz das Vereinsjahr 2005 Revue passieren. Er bezeichnet es als "Jahr der Veränderungen". Joe Weber verabschiedete sich nach fast 14-jähriger Tätigkeit in den "Dirigenten-Ruhestand". Der gebührende Dank wurde ihm mit den drei gemeinsamen Adventskonzerten der Chorgemeinschaft in Bürstadt, Mainz-Kostheim und Brühl zuteil, wobei aus Brühler Sicht das Konzert am 3. Advent in der ausverkauften örtlichen Schutzengelkirche der Höhepunkt war. Sein Dank galt allen Beteiligten für die Unterstützung und das Engagement bei der Vorbereitung und den erfolgreichen Aufführungen der drei Konzerte.

Weitere Höhepunkte des Vereinsjahrs waren laut Wirtz närrische Singstunde, Grillfest, Straßenkerwe und Weihnachtsfeier mit einem Theaterstück, das wieder voll den Geschmack des Publikums traf. Die turnusmäßige Sängerfahrt führte in das Emsland und bot den Teilnehmern ein breit gefächertes Programm aus Technik, Geschichte, Natur und Geselligkeit. Erneut beteiligte sich die "Konkordia" im abgelaufenen Jahr mit einem Pfalzausflug am Brühler Ferienprogramm.

Allen Organisatoren und Beteiligten dieser Aktivitäten sprach er einen besonderen Dank aus.

In der Dirigentenbesetzung glaubt man mit Eddy-Werner Triebkorn einen Nachfolger gefunden zu haben, der "zur Konkordia passt". Jede Zusammenarbeit erfordere ein Zusammenfinden, das dann gelingt, wenn alle an einem Strang ziehen, so Vorstand Wirtz und forderte die Aktiven auf, ihren Anteil hieran zu leisten.

Mit dem Ausscheiden von Hans-Peter Nenninger als Vize-Dirigent zum Jahresende 2005 war eine weitere Veränderung



VdK



zu verzeichnen, ihm galt der Dank für sein Engagement und seine Verdienste um die "Konkordia" in vielfältigen Funktionen.

Aktuellste Veränderung im Vereinsleben war der im März vollzogene Wechsel des Vereinslokals. Mit dem "Alten Bahnhof" habe man eine Heimstatt gefunden, die mit ihrem ansprechenden Ambiente und Räumlichkeiten dem Verein vielfältige Möglichkeiten für Aktivitäten biete, so Vorstand Wirtz.

Die "Konkordia" war mit zahlreichen Auftritten erneut ein Aktivposten im Brühler Vereinsleben, was allerdings wünschenswert wäre, sei eine zahlreichere Beteiligung der Aktiven bei diesen Anlässen.

Die Mitgliederzahl zeigte sich gegenüber dem Vorjahr stabil.

Die Ehrungen für fleißigen Singstundenbesuch übernahm mit treffend gewählten Worten der 2. Vorsitzende Dieter Seefeldt. Ein Präsent erhielten aus seiner Hand die Sänger Franz Blau, Klaus Boch, Michael Ehrmann, Gerhard Geschwill, Erwin Herrmann, Hermann Herzhauser, Hans-Peter Nenninger (5 Mal in Folge), Hilmar Pfisterer, Wolfgang Reiser, Walter Richter (abwesend) Erich Seitz (abwesend), Helmut Storch (abwesend) und Franz Zorn.

Nachdem Schriftführer Christoph Hochlenert das Protokoll der letztjährigen Versammlung verlesen hatte, verdeutlichte Dirigent Eddy-Werner Triebkorn seine Ziele und seine Erwartungen in der künftigen Zusammenarbeit. Besonderen Wert lege er auf eine adäquate Präsenz des Chores in der Brühler Öffentlichkeit, weniger auf Punktwertungssingen. Sänger, Dirigent und Publikum sollen Spaß an solchen Veranstaltungen haben.

Kassier Wolfgang Reiser bilanzierte das Geschäftsjahr 2005 wie im Vorjahr mit einem negativen Saldo. Als Gründe hierfür nannte er geringere Einnahmen insbesondere aus der "verregneten" Straßenkerwe und Aufwendungen für die drei Abschiedskonzerte.

Hilmar Pfisterer hatte mit Sänger Walter Weiß die Kasse geprüft und konnte eine ordnungsgemäße Kassenführung bestätigen. Die beantragte Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft erfolgte einstimmig.

Unter Leitung des Wahlausschusses Gerhard Geschwill, Erich Janssen und Erich Link wurde Vorstand Franz-Willi Wirtz einstimmig in seinem Amt bestätigt. Die weiteren Wahlen zur Vorstandschaft ergaben weitestgehende Kontinuität. Veränderungen ergaben sich im Wirtschaftsausschuss, wo Franz-Willi Wirtz den ausgeschiedenen Erich Seitz ersetzt. Walter Weiß ersetzt Hermann Kübler als Kassenrevisor, Egon Hurst und Horst Seefeldt wurden als Ersatz für Hermann Kübler als Passiven-Vertreter gewählt. Für die Ämter des Pressewarts - vormals Erich Seitz - und des Vize-Dirigenten - vormals Lothar Ertl und Hans-Peter Nenninger - konnten keine Nachfolger gefunden werden. Insbesondere die Vakanz des Vize-Dirigenten lässt für die Zukunft Probleme erwarten.

Im Ausblick auf 2006 informierte Vorstand Wirtz über die feststehenden Termine des laufenden Jahres. Er erhoffe von den Sängern eine häufigere und zahlreiche Teilnahme an diesen Terminen, da Präsentation und Bild des Chores in der Öffentlichkeit wesentlich zur Attraktivität des Vereins beitragen.

Unter "Verschiedenes" informierte Vorstand Wirtz über die anstehenden Erledigungspunkte der Vorstandschaft, Heinz Riese gab erste Informationen zur Sängerfahrt 2007.

Wolfram Gothe bedankte sich für die Gemeinde für die Präsenz der "Konkordia" bei etlichen Veranstaltungen.

Weitere Punkte waren Möglichkeiten zur Sängerwerbung, Bezuschussung von Vereinsinvestitionen sowie die 850-Jahr-Feier in 2007.

Mit dem Liedvortrag "Abendfrieden" endete eine harmonische Veranstaltung.

Sportgemeinde Brühl

Abteilung Schützen

Termine April

07.-17.04. Ostereierschießen

20.04. Kegeln beim Kegelclub "Fusion Ketsch"
22.04. 13.30 Uhr Franz-Buder-Gedächtnisschießen
ab ca. 15.30 Uhr Militärgewehrschießen

29.04. 20.00 Uhr Frühlingsfeier mit VM-Ehrungen
und Nachtschießen

30.04. 2. Rundenwettkampf Kreisklasse KK-Sportpistole und KK-Gewehr

Termine Mai

13./14.05. 3. Rundenwettkampf Kreisklasse
KK-Sportpistole und KK-Gewehr

21.05. 4. Rundenwettkampf Kreisklasse
KK-Sportpistole und KK-Gewehr

Frühlingsaktion - Frühlingsaktion - Frühlingsaktion

Herzliche Einladung zum Schnupperschießen für alle Jugendlichen und alle, die sich noch jung fühlen.

An den Samstagen vom 22.04. bis 20.05.2006 in der Zeit von 14.00 - 15.30 Uhr können alle (ab 12 Jahren) in den Disziplinen, Luftgewehr/Luftpistole, KK-Gewehr kostenlos schießen. Ferner erlassen wir jedem, der sich während der Schnuppertage entschließt, Mitglied bei den Brühler Schützen zu werden, die Aufnahmegebühr.

Trotz mancherlei Dralls treffen doch alle

Konzentriert nimmt Anneliese Buse die in 50 Metern Entfernung hängende Zielscheibe über Kimme und Korn ins Visier. Ein leiser Knall, und schon kann die Schützin erneut jubeln. Volltreffer. Bei der traditionellen Eröffnung des Ostereierschießens der SG-Schützen zeigte Buse der Konkurrenz, was so ein rechtes "Flintenweib" ist. Sie holte am Ende die meisten Punkte der prominenten Schützinnen und erntete damit neben zahlreichen bunt gefärbten Eiern auch einen Pokal und einen Sachpreis.

"In diesem Jahr gibt es eine Neuerung", verriet Oberschützenmeister Claus Heckert schon zu Beginn den zahlreichen Ehrengästen aus Politik, Wirtschaft und Kulturleben, die ihre Schießkunst beweisen wollten. Neben den fünf Schüssen auf die Zehnerscheibe und einem auf die "welde-Scheibe" mit dem tanzenden Glas gab es erstmals eine Glücksscheibe, bei der die Treffsicherheit nur eine eher untergeordnete Rolle spielt. Und so hatten die Gastschützen auch eine Chance gegen den Vorjahressieger, Landesschützenmeister Manfred Nessel, der zwar wieder routiniert das Schwarze traf, doch bei der Glücksscheibe war ihm Fortuna nicht hold.

Auf das Siegerpodest mit den meisten Zählern kam am Ende Thomas Sennwitz, gefolgt von Jacob Pásztor, Hanspeter Langlotz, Norbert König und Rudi Stefaniak. Diesmal weit abgeschlagen landete Bürgermeister Dr. Ralf Göck auf einem hinten liegenden Platz. Sein Problem war, dass er mit seinem Projektil eine deutliche Tendenz nach rechts unten hatte, während mancher CDU-Lokalpolitiker eine überraschende Affinität nach links aufwies - so gegensätzlich kann die Welt des Schießens und der Politik sein. Doch getroffen haben schließlich alle der 40 Gastschützen, so dass keiner von ihnen ohne Ostereier nach Hause gehen musste. Auffällig war nur, dass die Jäger insgesamt nicht die Treffsicherheit vorwiesen, die man als Laie hätte erwarten mögen. Das Visier sei ein anderes als bei den Jagdwaffen, verrieten sie und ernteten für diese Erklärung natürlich mitleidige Blicke der Gastschützen mit besseren Ergebnissen.

Jede Menge Volltreffer landeten so die Schützinnen des Eröffnungswettkampfs. Das Feld der Damen führte Anneliese Buse mit einem sehr guten Ergebnis an, ihr folgten auf den weiteren Plätzen Annerose Mandelkow, Hannelore Ertl, Camilla Nessel und Ursel Hammerschmitt.

Beim Schuss auf die "welde-Scheibe" zeigten sich Wolfgang Reffert und Camilla Nessel besonders treffsicher. Beide hol-

ten die beste Punktzahl, und dafür bekam Frau Nessel Designgläser und Herr Reffert ein Fass Bier der Brauerei.

Doch auch wenn die geladenen Gäste mit Feuereifer beim Schießen waren, so ist die Auftaktveranstaltung der österlichen Traditionsveranstaltung doch immer auch ein besonders geselliges Ereignis. Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgten die Jagdhornbläser unter der Leitung von Hanspeter Ertl und die Kerweborscht mit ihren munteren Liedern. So war auch noch lange nicht Schluss mit lustig, als im Schützenhaus am Weidweg die Pokale und Preise übergeben worden waren. Mit launigen Worten wurden da die verschiedenen Schießergebnisse analysiert und kommentiert sowie gemeinsam manches Lied angestimmt.

Oberschützenmeister Claus Heckert hatte aber noch eine künftige Neuerung für die Gäste der Veranstaltung parat. So erklärte er, aus zeitlichen Gründen von seinem Amt als Oberschützenmeister zurücktreten zu wollen. Als seinen Nachfolger möchte er dem Verein Dirk Metz empfehlen, der dann bei der nächsten Jahreshauptversammlung gewählt werden könne, erklärte der langjährige Chef der Brühler SG-Schützen bei der Ehrung der Ostereierschützen.

Keine Neuerung erwartet allerdings die Einzelpersonen und Gruppierungen, die in den kommenden Tagen beim Ostereierschießen antreten wollen. Bis Ostermontag können Gast-schützen die kleine schwarz-weiße Scheibe auf zehn Meter mit dem Luftgewehr stehend freihändig ins Visier nehmen. Jeder Schütze, der das Schwarze trifft, bekommt ein Osterei, für einen Volltreffer ins Zentrum der Scheibe gibt es zwei Eier. "Erfahrungsgemäß vergeben wir so innerhalb der Ostertage gut 10.000 bis 12.000 Eier an unsere Gäste", verrät Heckert. Und so mancher Ostereierschütze habe bei der Traditionsveranstaltung schon seine Liebe zum Schießsport entdeckt, sagt der Oberschützenmeister, "die Veranstaltung ist halt wirklich für alle Seiten ein absoluter Volltreffer".

**Herzliche Einladung
zum**



**Ostereierschießen
vom 7. – 17.4.2006**

**auf der Schießanlage
der Schützen SG Brühl
Weidweg 9**

Bedingungen:

Geschossen wird mit dem Luftgewehr auf 10 m, stehend freihändig,
4 Schuss 1 €
Jeder Schütze der das Schwarze trifft bekommt ein Osterei, wenn ein Zehner geschossen wird 2 Ostereier

Schießplan:

Freitag	07. 4. 19.00-21.00 Uhr
Samstag	08. 4. 14.00-17.00 Uhr
Sonntag	09. 4. 09.30-17.00 Uhr
Mittwoch	12. 4. 19.00-21.00 Uhr
Ostersonntag	15. 4. 14.00-17.00 Uhr
Ostersonntag	16. 4. 09.30-17.00 Uhr
Ostermontag	17. 4. 09.30-17.00 Uhr

Schwimmverein Hellas Brühl e.V.



Hellas-Schwimmer bei badischen Meisterschaften erfolgreich

Im Olympiastützpunkt Rhein-Neckar in Heidelberg fanden am Samstag, den 8. April 2006 die badischen Meisterschaften im Schwimmen der langen Strecken statt. Zu diesem Ereignis trafen sich über 200 Schwimmerinnen und Schwimmer aus 25 Vereinen im Olympiastützpunkt in Heidelberg, um sich im Wettkampf zu messen. Auch der SV Hellas Brühl nahm mit fünf Schwimmerinnen teil und erreichte einige sehr erfreuliche Ergebnisse.

So konnte sich der Trainer des SV Hellas, Armin Habeth, bei seinen Mädels Jahrgang 1995 über recht gute Zeiten freuen. Carolin Klein, Natalie Würth und Sina Wunderlich kämpften sowohl bei den 800 m Freistil als auch bei den 400 m Lagen wie gewohnt hart. Pascal Willer (Jahrgang 1993) schaffte es dann am späteren Nachmittag über 1500 m Freistil sogar, eine Bronzemedaille in seiner Altersklasse zu erschwimmen. Eifrigste Medaillensammlerin des SV Hellas Brühl war wieder einmal Franziska Jansen (Jahrgang 1992). Sie wurde Siegerin sowohl in der offenen Klasse als auch in ihrem Jahrgang über 800 m Freistil. Außerdem wurde die junge Schwimmerin badische Jahrgangsmeisterin über 400 m Lagen. Die geschwommenen Zeiten auf den beiden Strecken waren neue badische Altersklassenrekorde (die alten Rekorde stammten noch aus dem Jahre 1995). So konnte dann der SV Hellas Brühl sowohl im Medaillenspiegel der offenen Klasse als auch im Medaillenspiegel der Altersklassen jeweils den vierten Platz belegen.



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Abteilung Fußball

Juniorenfußball von 5 bis 7 Jahren

Der Sportverein Rohrhof sucht Mädchen und Jungen zwischen 5 und 7 Jahren, die Lust haben, Fußball zu spielen. Das erste Probetraining findet am Dienstag, den 25.04.2006, um 17.00 Uhr auf dem Platz in der Gartenstraße statt. Weitere Informationen können unter Tel. 77616 (M. Lederer) eingeholt werden.

T.K.

Fußballvorschau

Heimspiel am Ostermontag gegen Viktoria Neckarhausen

Ein weiteres Nachholspiel bestreitet der SV Rohrhof 1921 e.V. am Ostermontag gegen FC Viktoria Neckarhausen. In diesem brisanten Duell zweier Tabellennachbarn wird die Tagesform über den Sieg entscheiden. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung will sich die junge SVR-Elf jedoch für die Hinspielniederlage revanchieren. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr.

Die zweite Mannschaft empfängt um 13.00 Uhr die Mannschaft von MFC 08 Lindenhof 2 und ist in diesem Spiel in der Außenseiterrolle.

T.K.



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Fußball-Kreisliga:

SC Rot-Weiß Rheinau - FV Brühl 0:3

(0:0)

Die Serie der Brühler jungen Wilden hält auch gegen den Tabellenletzten aus Rheinau. Die Zuschauer sahen ein abwechslungsreiches Spiel, bei dem Rheinau alles andere als ein Abstiegsandidat auftrat und von Trainer Gerhard Schäfer eingestellt motiviert zu Gange ging.

Doch zunächst war der FVB am Drücker und keine sechs Minuten waren gespielt, als Leo Palazzo auf sich aufmerksam

machte, als Popp ihm den Ball in den Lauf legte und sein Schuss aus 16 m von der Latte ins Aus ging. Die junge Brühler Mannschaft verlegte sich in der Folgezeit aufs Konterspiel und speziell über den agilen David Müller spielte man schnell nach vorne. Einziges Manko war die Chancenverwertung. Auf der Gegenseite hatte der Rheinauer Wittmann die erste Torchance, doch er scheiterte am Brühler Keeper Knebel. Mit einem Unentschieden ging man zum Pausentee.

In der 2. Halbzeit legte der FVB einen Zahn zu, und die Rheinauer Abwehr hatte nun deutlich mehr zu tun. Palazzo und Parisi, die läuferisch wie immer sehr stark waren, konnten oftmals nur durch Foulspiel gestört werden. In der 67. Min. legte sich FVB-Mittelfeld-Routinier Igkor Danas den Ball zu recht, und sein Freistoß landete im Torwinkel zum 0:1. FVB-Trainer Uwe Müller brachte neben dem schon nach 32 Min. eingewechselten Daniel Katsch nun auch Tobias Woldrich und den A-Jugendlichen Peter Bönelt. Auf der Gegenseite versuchte Gerhard Schäfer nun alles und beorderte Rheinaus Libero ins Mittelfeld - doch zwingende Chancen kamen dadurch nicht zustande. In der 88 Min. erzielte Peter Bönelt nach schönem Alleingang das 0:2, und in der Schlussminute krönte Daniele Parisi seine starke Leistung mit dem 0:3. FVB-Coach Uwe Müller zeigte sich nach der Partie wiederum von seiner Truppe sehr angetan, die aus den letzten drei Partien neun Punkte und 7:0 Tore erzielte und somit eine kleine Serie gestartet hat.

FH

Vorschau:**FV Brühl empfängt Schönau**

In der Fußball-Kreisliga steht für den FV Brühl erneut ein Heimspiel auf dem Programm. Am Ostermontag um 15.00 Uhr gastiert der TSV Schönau in Brühl. Schönau zeigte sich nach der Winterpause stark verbessert und konnte mittlerweile die Abstiegsränge verlassen. Dennoch ist die Müller-Elf Favorit und will gegen den TSV dreifach punkten.

Die 2. Mannschaft muss in der Fußball-Kreisliga A auswärts antreten, die Weber-Elf gastiert ebenfalls am Ostermontag, allerdings schon um 13.00 Uhr, bei der TSG/Eintracht Plankstadt 2.

Die Privatmannschaft gastiert am Ostermontag um 8.45 Uhr bei der DJK Feudenheim.

Juniorenspiele:**Samstag, 15. April 2006**

A1-Jun., 17.00 Uhr: SG Brühl/Rohrhof - SV Sinsheim

E4-Jun., 12.00 Uhr: FV 08 Hockenheim 2 - FV Brühl

vm

**Turnverein Brühl 1912 e.V.****Jugendhandball****Ergebnisse vom Wochenende:**

weibl. D-Jgd. - SG HORAN	13:10
männl. E-Jgd. - SG HORAN	17:11
männl. D-Jgd. - SG HORAN	17:12
männl. C-Jgd. - SG HORAN	24:30
männl. B-Jgd. - SG HORAN	25:24

Brühler E-Jugend Kreisstaffelsieger

Am letzten Spieltag errangen die E-Jugendhandballer vom TVB durch einen 17:11-Erfolg über die SG Horan den Staffelsieg. Mit einem Punktverhältnis von 26:2 und 281:164 Toren verwiesen sie die stärksten Verfolger von SG Horan und TB Reilingen auf die Plätze zwei und drei. Die Mannschaft um Trainer Hans Blau, D. Schlupp und D. Schäfer musste sich während der Saison nur einmal knapp geschlagen geben.

In der E-Jgd. spielten: J. Eckel, A. Walther, H. Finzelberg, J. Maurer, T. Klaszus, N. Schäfer, S. Schäfer, J. Vogelbacher, J. Kraft, S. Kraft, J. Schlang, M. Groneberg, P. Palme, M. Gaisbauer



Auch in den anderen Altersstufen hat die Nachwuchsarbeit der Jugendhandballabteilung in der Saison 2005/06 Früchte getragen. So belegte die weibl. und männl. D-Jgd. den zweiten und die männl. C-Jgd. den dritten Tabellenplatz in der Kreisstaffel. Ebenso hat B-Jugend-Trainer M. Pfeiffer/J. Schäfer mit Platz fünf in der Sonderstaffel ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Die weibl. C- und A-Jgd. beendeten mit jeweils guten Mittelfeldplätzen in ihren Staffeln die Runde. SBFK.

**Kegelverein 1974 Brühl e.V.****Aufstiegsspiele in Sandhausen****"Keiner wusste, wie es geschah, plötzlich waren die Brühler da!"**

Am Wochenende wurde in Sandhausen über zwei Tage der Aufstieg in die Landesliga 3 ausgespielt. Leider gehörten die Brühler laut Expertenmeinungen nicht zu den Favoriten dieses Wochenendes. Den "jungen Wilden" war durchaus bewusst, um was es bei diesem Spiel ging. Nur wenige Worte wurden von den Spielern im Vorfeld darüber verloren. Man merkte den Brühlern an, dass sie sehr angespannt waren. Voll konzentriert ging die Mannschaft an den Start. Nicht noch einmal würden sie die Enttäuschung vom Vorjahr erleben wollen. Und das war die Motivationsstütze Nr 1. Die Brühler spielten, als würde es um ihr Leben gehen. Jeder gab an beiden Tagen sein Bestes. Vorgepeitscht durch die Schlachtrufe der Fans, die unermüdlich hinter der Mannschaft standen und mitschwitzten und rechneten und denen noch heute die Stimme fehlt. Und die Spieler denen noch heute die Gliedmaßen schmerzen. So sehr hatten sie alles gegeben und gekämpft. Es ist schwer, das Erlebte und Erreichte vom Wochenende zu umschreiben. Und der Lohn für die letzten drei Jahre rackern, Niederschläge einstecken und wieder aufstehen ist der Aufstieg in die Landesliga, zusammen mit Ettlingen. Und das war dieses mal keine Zitterparty, wie man es aus den vorherigen Spielen kannte, sondern ein souveräner Sieg mit über 200 Holz Vorsprung. Am zweiten Tag konnte Daniel Zirnstein ausnahmsweise mal beruhigt den letzten Durchgang angehen lassen. Dank der wunderbaren Arbeit seiner fünf Mannschaftskameraden. Danach wurde noch im Sportcenter Brühl ein wenig gefeiert.

Doch die "wilden Jungs" haben noch lange nicht genug. Ende April wird der SKC sein Können beim Ligapokal noch einmal unter Beweis stellen müssen. Dazwischen muss der ein oder andere noch auf die Bezirksmeisterschaft. Doch davon in den nächsten Wochen mehr. Nun bleibt mir nicht mehr, als unseren Fans zu danken für die Wahnsinnsunterstützung. Und ich persönlich danke meinen Mannschaftskameraden, mit denen ich dieses Wochenende erleben durften. Ihr seid die Besten!

1. Platz: 10679 LP SKC 1982 Brühl 1 (Aufsteiger)
2. Platz: 10468 LP KSG Ettlingen 2 (Aufsteiger)

3. Platz: 10433 LP KC Frei Holz Plankstadt 2

4. Platz: 10432 LP 1910 Eintracht Mannheim

5. Platz: 10357 LP SG Lampertheim

Es spielten: Sebastian Böttcher 897 LP/914 LP, Jürgen Pries-ter 896 LP/886 LP, Oliver Jehn 817 LP/862 LP, Alexander Böttcher 877 LP/899 LP, Markus Zirnstein 845 LP/913 LP, Daniel Zirnstein 936 LP/940 LP, Mathias Mückenmüller, Stefan Bradneck

Hinweis:

Bitte alle Mitglieder des SKC 1982 Brühl zur Hauptversammlung am 18.04.2006 im Sportanzug für Mannschaftsfotos erscheinen!

www.skc-1982-bruehl.de

O.J.



Verein der Hundefreunde Rohrhop e.V.

Der "Obi-Virus" greift um sich Erstes Obedience-Turnier beim VdH Rohrhop

Am vergangenen Wochenende war es so weit: Der VdH Rohrhop richtete seinen ersten Wettkampf in "Obedience" (engl. Gehorsam) aus, einer relativ neuen Hundesportdisziplin, die unaufhaltsam ihren Weg nach Deutschland findet.

Zu dem im November ausgeschriebenen Wettkampf, der schon nach wenigen Wochen ausgebucht war, meldeten sich insgesamt 52 Paare (Hundesportler mit ihrem Hund) aus insgesamt 21 Vereinen aus nah und fern - sogar aus Nürnberg, Baden-Baden und Ludwigsburg waren Hundesportler angereist. Gestartet wurde an beiden Tagen in allen vier Klassen vom "Beginner" über die Klassen 1 und 2 bis hin zur "Königsklasse" 3. Als Leistungsrichterin wurde vom Südwestdeutschen Hundesportverband (swhv) Angela Borkhart aus Böbingen zugewiesen, eine der wenigen heute in Deutschland zugelassenen Obedience-Leistungsrichter.

Die Zuschauer, die den Weg auf das Übungsgelände des VdH Rohrhop gefunden hatten, bekamen Hundesport von Feinsten zu sehen, brauchten aber bei strahlendem Sonnenschein am Samstag und doch ganz brauchbarem Wetter am Sonntag viel Durchhaltevermögen, da sich der Wettkampf mit wenigen Pausen an jedem der beiden Tage über mehr als acht Stunden erstreckte. Im Unterschied zu den klassischen Disziplinen werden die Übungen bei Obedience nicht nach einem festen Schema vorgeführt, sondern auf Anweisung eines Ringstewards. Er beginnt jede einzelne Übung mit der Frage "Bist du bereit?" an den Hundeführer und einem "Übung beendet" am Ende der einzelnen Übungen. Die einzelnen Übungen unterscheiden sich teilweise sehr stark von dem, was in den Gehorsamsübungen der Begleithunde oder im Teamtest gefordert wird. Neben dem "bei Fuß" gehen erfordern viele Übungen auch ein selbständiges Arbeiten des Hundes in der Distanz zum Hundeführer. Ganz neue Übungselemente sind beispielsweise die Geruchsunterscheidung aus sechs Gegenständen, bei denen sechs Holzstücke ausgelegt werden, von denen nur eines den Geruch des Hundeführers - durch kurzzeitiges Berühren bzw. mit sich tragen - trägt. Der Hund muss auf Anweisung des Hundeführers dieses Holzstück aus den in etwa 10 m Entfernung ausgelegten Holzstücken finden und es zum Hundeführer zurückbringen. Oder auch die Kontrolle auf Distanz, bei der der Hund in etwa 15 m Abstand vom Hundeführer abgelegt wird und dann auf Sicht- und Rufzeichen in die Positionen Sitz, Steh und Platz gebracht wird, jeweils auf Anweisung des Ringstewards.

Da in vier Leistungsklassen gestartet wurde, gab es an beiden Tagen jeweils vier Tagessieger. Es waren dies am Samstag in der Klasse "Beginner" Marion Sohn mit Canto vom VdH Eppstein mit 297 (von 320) Punkten und der Note vorzüglich, in Klasse 1 Daniela Heuß mit Paul vom VdH Rohrhop mit 284,5 Punkten und ebenfalls der Note vorzüglich, in Klasse 2 Hagen Becker mit Trixi vom HSV Dittweiler mit 249,5 Punkten und der Note sehr gut und in der Klasse 3 Sylvia Gemeinhardt mit Dejeany vom Club für Britische Hütehunde (CfBRH) mit 281,5 Punkten und der Note vorzüglich.

Die Sieger vom Sonntag waren bei den "Beginner" Sarah Zirnstein mit Ice vom VdH Rohrhop mit 306,5 Punkten und der Note vorzüglich, in Klasse 1 Marion Roesner mit Amigo vom VdH Rohrhop mit 290,5 Punkten und der Note vorzüglich, in Klasse 2 Natascha Dienelt mit Sweet Sixteen vom HSV Nürnberg Nord-West mit 249,5 Punkten und der Note sehr gut und in Klasse 3 Rainer Sydow mit Gismo vom Altriper HSV mit 260 Punkten und der Note vorzüglich.

Die weiteren der insgesamt 13 erfolgreichen Starter des VdH Rohrhop waren in der Klasse Beginner Heike Grunert mit Carlo, Tanja Kull mit Enjoy, Laura Prudlik mit Sam, die beim Voraus schicken ihres Hundes in ein abgezeichnetes Viereck gute Nerven behielt und trotz eines Ausreißers von Sam an ihrem Platz blieb und ihn mit zusätzlichen Kommandos in das Viereck dirigierte und somit noch wertvolle Punkte retten konnte, Heike Kunusch mit Timo, Corinna Henk mit Balou und Daniela Eder mit Kleo. In der Klasse 1 zeigten Ulrike Dorotik mit Rocky sowie Doris Schmitt mit Shana ihr erlerntes Können. In Klasse 2 gab es mit Marion Roesner mit Sina und Julia Steeg mit Duffy, die im letzten Jahr bei der deutschen Meisterschaft in Obedience startete, zwei Starterinnen. Die Siegerehrungen, bei denen die jeweils drei besten startenden Hunde einer Klasse eine Siegerschleife erhielten, führte Thomas Roesner durch, der die gesamte Planung und Koordination des Wettkampfes durchführte und somit massgeblich zum reibungslosen Ablauf und perfekten Gelingen beitrug. Er dankte an dieser Stelle auch allen fleißigen Helferinnen und Helfern, insbesondere auch den jugendlichen Vereinsmitgliedern, die zum Frühstück Kaffee und belegte Brötchen und über den Tag auch Kuchen von vielen fleißigen Spendern an ihrem Imbissstand verkauften, recht herzlich für ihren Einsatz und ihr Engagement. Sein Dank galt zudem den beteiligten Ringstewards, darunter auch erstmalig Sarah Zirnstein vom VdH Rohrhop.

Im Anschluss an die Siegerehrung am Sonntag haben sich die Sportlerinnen des VdH Rohrhop noch eine kleine Überraschung für Marion Roesner ausgedacht, die aktiv zum Aufbau der Obediencegruppe im Verein beigetragen hat und die die Mutter des Erfolges der beiden Wettkampftage für die Sportlerinnen des VdH Rohrhop ist. Neben vielen lobenden Worten für ihre Trainerin, denen sich der Autor an dieser Stelle nur anschließen kann, überreichten sie Marion Roesner eine kleine Aufmerksamkeit. Wir wünschen allen Sportlerinnen und Sportlern in dieser Hundesportdisziplin weiterhin viel Erfolg und vor allem viel Spaß bei der Arbeit mit ihrem vierbeinigen Partner.

Im Rahmen des 50-jährigen Vereinsbestehens, das der VdH Rohrhop in diesem Jahr feiert, laufen nun die Vorbereitungen für das große Sommerfest am 22. und 23. Juli an. Wir werden an dieser Stelle rechtzeitig über das geplante Programm berichten.

SWA

Was sonst noch interessiert



Zeugen Jehovas Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen bei ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str.7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Samstag, 15.04.2006

09.30 Uhr Tagessonderkongress in Kaiserslautern unter dem Motto "Ein lauterer Auge bewahren" (gemäß Matthäus 6:22)

Dienstag, 18.04.2006

19.00 Uhr Es wird der erste Teil des Kapitels 1 aus dem Buch "Was lehrt die Bibel wirklich?" bespro-

chen: "Die Wahrheit über Gott" (Ist Gott gleichgültig und gefühllos?/Wie berührt es Gott, dass wir unter Ungerechtigkeiten leiden?)"

Donnerstag, 20.04.2006

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Hiob 28-32 werden unter anderem die Themen behandelt: "Warum die Volksmengen über Jesu Art zu lehren höchst erstaunt waren" und "Lassen wir uns nicht von der Begierde des Auges beherrschen?"

Zwei Geschäfte im Ortskern eröffnet

Büro- und Schreibwaren "1 mal 1" Iris Nutz



Die Jungunternehmerin Iris Nutz mit Vermieter Tremmel und Bürgermeister Dr. Göck

Reger Zulauf von großen und kleinen Kunden herrschte schon in den ersten Tagen in der Schwetzingener Straße 5 bei dem neuen Schreibwarengeschäft von Iris Nutz. Wie ihr Name schon sagt, ist die freundliche junge Frau ihrer Kundenschaft sehr von Nutzen, ob sie ein hochwertiges Schreibgerät der Firma Lamy brauchen oder ob es nur eine Kopie sein soll. Selbst ihr Fax stellt Iris Nutz für die Kunden zur Verfügung. Tabak, Zeitschriften und Geschenkartikel werden angeboten, spezielle Wünsche werden bestellt und sind innerhalb von zwei bis drei Tagen verfügbar.

Täglich von 7.30 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.30 Uhr sowie samstags von 7.30 bis 14.00 Uhr ist Iris Nutz für ihre Kundenschaft da und hat schon gute Resonanz erfahren. "Ganz beliebt ist die Geschenkserie "Lillebi" von "Nici", erzählte sie kurz vor Ostern, "und auch, dass die Bestellungen so schnell gehen", freue ihre ersten Kunden.

Nicht nur ihr Ketscher Vermieter Tremmel und der Vertreter der Firma "Schulbedarf Brunnen", sondern auch Bürgermeister Dr. Göck wünschte Frau Nutz alles Gute für ihre Selbständigkeit.

Erreichbar ist das Geschäft unter der Tel.-Nr. 9479777.

Pizzeria da Silvio in neuen Räumen

Besser als bisher lief das Geschäft für Familie Gambino in den neuen, hell und sauber renovierten und umgebauten Räumen der früheren Metzgerei Erwin Herrmann in der Mannheimer Straße 29 weiter. Inhaberin Giuseppa Gambino, die das Geschäft zusammen mit ihrem Mann Demonico führt, ist ganz froh über den guten Zulauf, "der schon deutlich besser als in der Schwetzingener Straße ist".

Familie Gambino bietet seit zehn Jahren in Brühl Heimservice und Abholservice für Pizzen, Nudelgerichte, aber auch Fleischgerichte an. In dem neuen Lokal sind auch etliche Sitz- und Stehplätze, so dass der Imbiss auch vor Ort verspeist werden kann.

Es gratulierte zur Eröffnung die ganze, weiter verzweigte Familie und viele Geschäftsfreunde und Wirtskollegen, aber insbesondere auch die Eltern von Frau Gambino, Sara und Pas-

quale DiNolfo, die - wie viele andere Gambinos - beim täglichen Betrieb mithelfen wollen. Mit dabei war auch Bürgermeister Dr. Ralf Göck, der wie immer das Wappen der Gemeinde überreichte und mit beiden Familien auf dem Bild ist. Öffnungszeiten: von Montag bis Freitag, 11.00 bis 14.00 und 17.00 bis 23.00 Uhr, sonst 11.30 bis 23.00 Uhr durchgehend. Das Geschäft ist unter Tel. 75910 erreichbar.



Einladung zum Kinderkleiderflohmarkt in Brühl

Am Samstag, 29. April 2006, ab 13.00 Uhr an der Schillerschul-Sporthalle in Brühl. Teilnehmen können Eltern, die Kinderbekleidung anzubieten haben sowie Jungen und Mädchen, die ihr Spielzeug verkaufen möchten.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jedoch kann man sich mit der Initiatorin, Gemeinderätin Gabriele Rösch, Tel. 72800, ab 17.00 Uhr in Verbindung setzen. Für das leibliche Wohl werden Kaffee und Kuchen sowie alkoholfreie Getränke angeboten. Der Erlös aus Kuchenverkauf und Standgeld kommt der Frauenselbsthilfe nach Krebs, Brühl, zugute. Bitte benutzen Sie die Parkplätze hinter dem Hallenbad und am Freibad, in der Ormessonstraße darf nur halbseitig in Richtung Schule auf der rechten Seite geparkt werden.

Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung e.V.



Appell an die Verbraucher:

"Kaufen Sie kein Ei aus Quälerei! Kaufen Sie kein Ei mit 3!"

Anlässlich des bevorstehenden Osterfestes appelliert der Tierschutzverein Schwetzingen an die Verbraucherinnen und Verbraucher, mit ihrem Einkauf vor Ostern ein bewusstes Zeichen für mehr Tierschutz zu setzen. "Jeder Verbraucher kann durch sein Kaufverhalten einen ganz konkreten Beitrag zum Tierschutz leisten. Daher bitten wir Sie: Zeigen sie, dass Ihnen das Wohlergehen der Tiere etwas bedeutet. Entscheiden Sie sich für Eier aus artgerechter Haltung und gegen die tierquälerischen Käfigeier. Kaufen Sie kein Ei mit 3!", so der Appell des Tierschutzvereins Schwetzingen.

Er fordert die Bevölkerung auf, ihre Verbrauchermacht zu nutzen, um die Handelsketten zum Umdenken zu bewegen. Durch ein verantwortungsvolles Kaufverhalten kann jeder dazu beitragen, dass die Qual-Eier mit der 3 ganz aus dem Angebot in den Geschäften verschwinden.

In den letzten Monaten ist der Verkauf der Eier aus tiergerechter Haltung stetig gewachsen - ihr Anteil liegt bereits bei über 50 Prozent. In manchen Handelsketten machen sie schon 70 Prozent des Absatzes aus. "Die Verbraucher stimmen mit dem Einkaufszettel ab und machen vor, was die Eierwirt-

schaft nicht einsehen will. Es bleibt dabei, kein Ei mit 3 auf dem Ostertisch", mahnt der Tierschutzverein Schwetzingen". Bei seiner Wahl muss der Verbraucher vor allem bei den gekochten und vorgefärbten Ostereiern aufpassen. Diese sind von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen. "Unter der Farbe verstecken sich zumeist Eier aus der Käfighaltung. Das ist vielen Verbrauchern nicht bekannt. Daher appellieren wir, auf vorgefärbte Eier zu verzichten", so der Tierschutzverein Schwetzingen.

Info-Tel. 0173/4540254, Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung e.V.

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

- 1 Schlafzimmer, bestehend aus Doppelbett,
Schrank, Kommode Tel. 0179/6919563
- 1 Wohnzimmerschrank, Eiche,
ca. 300 x 200 cm
- 1 Eckbankgarnitur mit zwei Stühlen
und Esstisch, Eiche
- 1 Bügelbrett, mehrere Diakästen aus Holz
für je 50 Dias Tel. 78103
- 1 Thule-Fahrrad-Dachträger
- 1 Damenfahrrad, 28 Zoll, 3-Gang,
Marke "Rabeneick",
Hinterrad mit leichtem Achter Tel. 74898